

A large collection of decorated rubber ducks is displayed on wooden shelves. The ducks are yellow and have been creatively decorated with various items like hats, feathers, paint, and small accessories. Some ducks have faces drawn on them, while others have small figures or objects attached. The shelves are arranged in a way that shows the ducks from different angles, creating a vibrant and festive display.

Special
Semesterstart

500 Jahre
Uni-Jubiläum

Zeitreise
Virtuelle Rundgänge

Experimentell
Festival „Juckpulver“



Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

**Digital gemanagt – jetzt neu
mit Cockpit Immobilie.***

Direkt informieren unter:
sparkasse.de/cockpit-immobilie

*Bei teilnehmenden Sparkassen.



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Marburg-Biedenkopf**

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG
www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-16 Uhr

HERAUSGEBER
Norbert Schüren

REDAKTION
Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION
Janna Toni Thonius (to)
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG
Nadine Schrey

VERANSTALTUNGSKALENDER
Norman Rinkenberger, Johannes Lenhardt
Tel: 06421/6844-0
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN
Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 41 vom 1.1.2026

KLEINANZEIGEN (Fließtext)
Norman Rinkenberger
Tel: 06421/6844-68
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK
Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg
Auflage: 8.200 Exemplare

VERTRIEB
David Skaliks
Tel: 06421/6844-0

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

ABONNEMENT
25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS
Redaktion: Freitag, 12 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Montag, 12 Uhr

Marbuch Verlag GmbH
Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren,
Georg Kronenberg

MAGAZIN _____ 4

Fahrradstaffel, Festzug, Feiern _____ 6

Zeitreise per Smartphone _____ 7

Dächer für die Artenvielfalt _____ 8

Experimentelle Musik in der E-Kirche _____ 10

AUSSTELLUNGEN _____ 11

KULTUR TO GO _____ 12

FILM AB! _____ 14

MARBURG DIESE WOCHE _____ 16

FLOHMARKT _____ 20

STELLENMARKT _____ 21

FAHRZEUGMARKT _____ 22

Titelbild: Auf die Enten, fertig, los!
Foto: Georg Kronenberg



Vor dem Schloss startet am 14. Oktober um 15 Uhr eine Party für alle, die an der Universität studieren, forschen oder arbeiten. Foto: Georg Kronenberg

Große Ereignisse

...werfen im Wintersemester ihren Schatten voraus: 2027 feiert die Philipps-Universität ihr 500-jähriges Jubiläum mit rund 300 Veranstaltungen. Los geht das Gedenkjahr der ältesten, noch bestehenden protestantische Universität der Welt aber schon jetzt, mit einer Fahrradstaffel, die am 14. Oktober aus Homberg-Efze in Marburg ankommt und in einem Festzug hinauf zum Schloss zieht. Vor dem Schloss startet dann um 15 Uhr eine Party für alle, die an der Universität studieren, forschen oder arbeiten.

Was Homberg-Efze mit der Gründung der Marburger Uni zu tun hat und weitere Highlights des Jubiläumsjahres stellen wir in dieser Ausgabe in unserem Semester-Sonderteil vor. Und was zu Semesterstart im hiesigen Kulturleben los ist, steht im Veranstaltungskalender in diesem Express sowie unter www.marbuch-verlag.de im Web.



Georg Kronenberg



Jubiläum
mehr auf Seite 6



Zeitreise
mehr auf Seite 7



Artenvielfalt
mehr auf Seite 8



Festival
mehr auf Seite 10



Die Marburger Uhus haben sich prächtig entwickelt und suchen sich nun eigene Reviere. Fotos: Nabu Marburg



Am 24. Oktober verwandelt sich der Elisabeth-Blochmann-Platz in eine Biathlon-Arena. Fotos: Biathlon-Tour.de

Magazin

Marburger Uhus werden ausgewildert

Die drei jungen Marburger Uhus, die im Frühjahr in einer dramatischen Rettungsaktion aus dem Turm der Elisabethkirche geholt wurden, werden ausgewildert. Nachdem sie monatelang von einer Uhu-Amme aufgezogen und versorgt wurden, sind sie inzwischen in der Auswilderungsvoliere, wo sie auch beringt werden. In dieser sehr großen Voliere trainieren sie ihre Flugmuskulatur weiter, sodass sie in wenigen Tagen in die freie Wildbahn entlassen werden können. Dann suchen sich die Jungvögel ein eigenes Revier, ja-

gen Beute und stellen sich den Gefahren der Umwelt - allerdings im Bergischen Land, wo es gute Lebensbedingungen für Uhus gibt. In der Wildvogelpflegestation wurden bereits Federn der Jungtiere gesammelt. Der Marburger Nabu plant nämlich einen DNA-Abgleich, um herauszufinden, ob Uhu-Männchen Hugo vielleicht doch noch zu seiner Lisbeth zurückgekehrt ist. Der Nabu hatte die drei Uhu-Küken Ende März aus dem Nistkasten an der Elisabethkirche gerettet, nachdem Uhu-Männchen Hugo längere Zeit - möglicherweise nach einem Unfall - nicht mehr mit Futter auftauchte und die Kleinen ums Überleben kämpften. Deshalb kamen die drei in die Wildvogelstation. Uhu-Weibchen Lisbeth paarte sich später aber erneut, wobei nicht klar war, ob es sich bei dem Männchen um Hugo handelte. Die Brut war aber nicht erfolgreich. Nun soll der DNA-Test dies mithilfe ei-

nes nicht ausgebrüteten Eies sowie Federn aus dem Marburger Nistkasten klären.

Protestaktion mit langer Menschenkette

Mehr als 150 Menschen haben am vergangenen Wochenende auch in Marburg für mehr Klimaschutz und Gerechtigkeit demonstriert. Unter dem Motto „Es brennt“ bildete sich eine Menschenkette, um auf die Ursachen für Waldbrände, Wasserknappheit und 16.000 Hitzetoten aufmerksam zu machen. Die Parents for Future hatten einen 30 Meter langen sogenannten Klimastrahl vor dem Brunnen auf dem Marktplatz ausgerollt. Fünf nach Zwölf bildete sich die 250 Meter lange Menschenkette, die sich vom Heumarkt durch die Oberstadt in die Wettergasse schlängelte. Die Demonstranten

trugen selbst gestaltete Schilder, auf denen etwa zu lesen war: „Steuergelder für Klimazerstörung?“, „Schädliche Subventionen abschaffen“ oder „Trotz Hitzetod - alles im Lot?“. Bundesweit sind an diesem Tag rund 19.000 Menschen auf die Straße gegangen, die eine Menschenkette von etwa 21 Kilometern bildeten. Aufgerufen hatten Umweltverbände, Gewerkschaften und Kirchen.

Polizeioldie in „4 Blocks Zero“

Mit ihrem historischen Wasserwerfer samt Besatzung ist das Marburger Polizeioldtimer Museum ab sofort in einer neuen Serie zu dem erfolgreichen Mehrteiler „4 Blocks“ zu sehen. Hans-Peter Kalletsch und Eberhard Dersch vom Museumsteam reisten deshalb in den Berliner Filmstudios Babelsberg, wo der Wasserwerfer für einen Szene rund um eine Demonstration von Rechtsextremen gebraucht wurde. Die neue Serie unter dem Titel „4 Blocks Zero“ erzählt die Vorgeschichte der Familie Hamadi, die nach ihrer Flucht aus dem Libanon versucht, sich im Deutschland der 1990er Jahre ein neues Leben aufzubauen. Von Clan-Kriminalität ist noch keine Spur. „4 Blocks“ ist mehrfach preisgekrönt und eine der erfolgreichsten deutschen Serien. Regie führen Hüseyin Tabak und Özgür Yildirim. Die achteilige Reihe „4 Blocks Zero“ startete am 25. September. Bilder vom Dreh zeigen die Oldtimer-Freunde am 18. Oktober, wenn das Museum letztmals geöffnet hat. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr sind 110 Polizeioldies zu sehen. Dabei steht auch der Mercedes-Benz W 123 im Fokus, ein bekannter Polizei-Streifenwagen, der in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. Zudem wird die Marburger Feuerwehr mit historischen Einsatzfahrzeugen einen Einblick in den Brandschutz

Auf dem Weg zur Kenia-Koalition

CDU/FDP, SPD und Grüne in Marburg sind einen weiteren großen Schritt in Richtung Koalition vorgekommen. Sie haben sich darauf geeinigt, einen gemeinsamen Haushalt zu erarbeiten und langfristig zusammenarbeiten zu wollen. Das haben sie mit einem gemeinsamen Antrag im Marburger Stadtparlament beschlossen. Damit wollten sie zugleich den freien Trägern Sicherheit über die zukünftige Finanzierung geben. Dahinter stecken zum Beispiel die kirchlichen und privaten Träger von Kindertagesstätten, aber auch die Marburger Tafel, der Kinderschutzbund, der Elisabethverein, Verbände der Behindertenhilfe sowie die Stadtteilinitiativen AKSB, IKJG und BSF, die sich um die soziale Arbeit im Waldtal, im Stadtwald sowie auf dem Richtsberg kümmern. Betroffen sind zudem die Marburger Kulturzentren, die Musikschule und das Theater neben dem Turm sowie zahlreiche weitere Vereine und Verbände. Angesichts der Finanzmisere Marburgs wurde bereits beschlossen, diese Zuschüsse auf den Stand von 2023 einzufrieren.

Insgesamt wollen die zukünftigen Bündnispartner zwölf Millionen Euro im Haushalt einsparen. Wofür in Zukunft weniger ausgegeben werden soll, klären die Verhandlungskommissionen von CDU, FDP, SPD und Grünen während einer Klausur am 18. Oktober. Davon erhoffen sie sich zugleich das Ende der seit sechs Monaten andauernden Hängepartie um die Macht im Marburger Rathaus. Seit der Kommunalwahl hat die bisherige Koalition aus SPD, Grünen und Klimaliste keine Mehrheit mehr. Nachdem zunächst mit fast allen Parteien Gespräche geführt wurden, loteten SPD, Grüne, Linke, Klimaliste und Volt zunächst die Chancen für ein linkes Bündnis aus. Es scheiterte im Sommer, weil die Linken keine feste Koalition eingehen wollten. Ob jetzt tatsächlich eine Kenia-Koalition (so benannt nach den Farben schwarz, rot und grün in der Flagge), ist aber offen. Möglicherweise entsteht auch hier nur eine „verbindliche Zusammenarbeit“. Das kritisiert „Die Linke“. Sie erinnert daran, dass auch sie eine „verlässliche und verbindliche Zusammenarbeit unterhalb einer Koalition“ gewollt hätten.

gec



Eine Menschenkette für mehr Klimaschutz bildete sich auch in der Marburger Oberstadt. Foto: Stefan Schulte

früherer Jahrzehnte geben. Weitere Infos unter polizeioldtimer.de.

Gartenbauseminar: Stauden clever planen

Stauden stehen im Mittelpunkt des nächsten Gartenbauseminars, das die Entsorgungs-GmbH der Marburger Stadtwerke am Mittwoch, 21. Oktober, ab 18 Uhr im Technologie- und Tagungszentrum TTZ (Software-Center 3) in Marburg anbietet. Unter dem Titel „Den Schatten zum Leuchten bringen“ zeigt Naturgartenplanerin Christina Ullrich, wie sich auch schattige Gartenbereiche in naturnahe Lebensräume verwandeln lassen. „Es gibt wunderschöne heimische Wildpflanzen, die sich im Schatten wohlfühlen“, berichtet Ullrich. Sie wird erläutern, wie ein Schattenbeet angelegt und gepflegt wird. Zugleich wird eine neue App vorgestellt, die bei der Planung von Staudenbeeten im Garten hilft. Wer sie klug plane, werde mit einer Blütenpracht von Frühjahr bis in den Spätherbst belohnt. Bei der richtigen Pflanzenauswahl sollen die Beete dem Klimawandel trotzen und Insekten Lebensraum bieten. Die App erstellt ein 3D-Bild des Beets und zeigt dessen Entwicklung im Jahresverlauf und bietet einen Einkaufs- und Pflanzplan. Dazu gibt es Informationsstände des Vereins Naturgarten und der Kompostierungsanlage in Cyriaxweimar mit heimischen und totfreien Erden. Das Seminar ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis zum 14. Oktober an seminare@swmr.de ist erforderlich.

Biathlon ohne Eis und Schnee

Wintersport-Athmosphäre im goldenen Oktober verspricht die „Biathlon-Deutschland-Tour“, die am 24. Oktober auf dem Elisabeth-

Blochmann-Platz in Marburg Station macht. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr können alle Interessierten den Sport kostenlos ausprobieren. Mitmachen kann jeder, sofern er mindestens zwölf Jahre alt ist. Auf Einladung des städtischen Fachdienstes Sport, Bewegung und Gesundheit Stadt können Neugierige auch das Schießen unmittelbar nach körperlicher Anstrengung erleben. Allerdings gefahrlos. Geschossen wird mit Biathlon-Gewehren, die auf Infrarot-Technik umgerüstet sind. Die Doppelstocktechnik des klassischen Langlaufs wird auf eigens entwickelten Thoraxtrainern simuliert. Gefragt ist dabei vor allem die Kombination aus Ausdauer und einer ruhigen Hand am Schießstand. Für den Einzelwettkampf ist keine Voranmeldung nötig. Der oder die Tagesbeste werden zu einem Biathlon-Wochenende in Oberhof eingeladen, wo sie von Olympiasieger Michael Rösch trainiert werden. Gesucht wird aber auch die beste vierköpfige Staffel Marburgs, für die sich Menschen aus Unternehmen, Vereinen, Schulklassen, Familien oder Freundeskreisen zusammenschließen können. Wer als Team dabei sein möchte, muss sich bis zum 14. Oktober unter www.biathlon-tour.de anmelden.

Preis für Thiedmann und Schönhagen

Der Archäologe Andreas Thiedmann, die Kunstvermittlerin Ulrike Schönhagen und die Projektgruppe „Heimat auf der Haut“ sind mit dem Otto-Ubbelohde-Preis des Landkreises Marburg-Biedenkopf ausgezeichnet worden. Thiedmann wurde als „Kopf und Herz“ das Archäologischen Freilichtmuseums Zeiteninsel geehrt, für das er sich seit 27 ehrenamtlich einsetzt. Kunstlehrerin Ulrike Schönhagen erhält den Preis, weil sie blinden und sehgeschädigten

Rundum versorgt

im TÜV Service-Center Marburg

Afföllerstr. 73 | 35039 Marburg
Unsere Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08:00 – 17:00 Uhr, Sa: 08:00 – 14:00 Uhr

Wunschtermin schnell und einfach unter
tuev-hessen.de/wunschtermin
oder telefonisch unter
06421 94177

tuev-hessen.de





Quatsch-Tisch

Menschen kennenlernen beim Mittagessen



Was? Ein Tisch, an den ihr euch setzen könnt, wenn ihr Gesellschaft beim Mittagessen haben wollt

Wo? Hier in der Mensa im 1. Stock, nach der Treppe die erste Tür links. Der Tisch ist durch einen Aufsteller gekennzeichnet

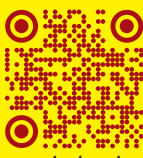
Wann? Immer, wenn es Essen gibt!







NOCH MEHR? NEWS



www.marbuch-verlag.de

Menschen einen Zugang zur Kunst mit Tastmodellen, inklusiven Führungen und anderen Projekten ermöglicht. Die Projektgruppe „Heimat auf der Haut“ entstand im Rahmen der 725-Jahrfeier des Kirchhainer Stadtteils Emsdorf. Dahinter steckt eine aufwändige,

fotografische Dokumentation der katholischen Tracht im Dorf. Bei dem mit jeweils 1000 Euro dotierten Preis handelt es sich um die höchste kulturelle Auszeichnung des Landkreises.



Universitätspräsident Thomas Nauss und Vizepräsidentin Evelyn Korn bei der Vorstellung des Jubiläumsprogramms 500 Jahre Philipps-Universität Marburg vor. Foto: Jan Bosch

Fahrradstaffel, Festzug, Feiern

Universität eröffnet Jubiläumsjahr • 300 Veranstaltungen

Die Marburger Philipps-Universität – zugleich die älteste, noch bestehende protestantische Universität der Welt – feiert 2027 ihr 500-jähriges Jubiläum mit rund 300 Veranstaltungen. Sie eröffnet das Gedenkjahr aber bereits Mitte Oktober – und zwar mit einem Brückenschlag ins nordhessische Homberg-Efze. Denn die Gründung der Hochschule geht auf die Reformation zurück. Nachdem die Homberger Synode 1526 die Einführung der Reformation beschlossen hatte, gründete Landgraf Philipp 1527 die protestantische Marburger Universität. Die Studierenden des Collegiums Philippinum der Hessischen Stipendiatenanstalt feiern dies mit einer Fahrradstaffel, die am 13. Oktober im nordhessischen Homberg-Efze startet. Das bis heute bestehende Wohnheim neben dem Landgrafenschloss wurde schon zu Zeiten Landgraf Philipps gegründet, um mittellose, begabte Studenten zu unterstützen. Jetzt fahren die Studierenden auf dem neuen Radweg Philipp500 über Treysa nach Marburg und verbinden so symbolisch die Reformation mit dem Universitätsjubiläum.

Am 14. Oktober kommen sie in Marburg an und ziehen von der Alten Universität in einem Festzug hinauf zum Schloss. Auf dem Schlossvorplatz beginnt um 15 Uhr eine Party für alle, die an der Universität studieren, forschen



Abdruck des 1531 geschaffenen Universitäts-siegels aus dem Jahr 1560. Foto: Universitätsarchiv

oder arbeiten. Mit Musik, Begegnungen und Zeit zum gemeinsamen Feiern sollen die Menschen im Mittelpunkt stehen, die die Philipps-Universität heute ausmachen. Dort wird zugleich die Ausstellung „500 Jahre Universität Marburg – was von der Geschichte

übrigblieb“ eröffnet. Zudem gibt es Forschungsprojekt „Wissensräume“ Einblicke in die Entwicklung der Hochschule anhand ihrer Gebäude.

Marburg soll in den kommenden Monaten zu einem „Epizentrum der Wissenschaft in Europa“ werden, sagt Universitätspräsident Thomas Nauss. Für ihn ist das Jubiläum auch eine Einladung, die Universität in einer Welt voller Wandel mutig voranzubringen und immer wieder neu zu verorten. Wie kann eine Universität feiern und dabei zeigen, was sie ausmacht? Für Evelyn Korn, Vizepräsidentin für Universitätskultur, stehen vor allem die Menschen im Mittelpunkt, die die Hochschule bis heute prägen und mit ihr verbunden sind: „Dieses Jubiläum ist so vielfältig wie die Philipps-Universität selbst“, sagt Kern.

Rund 300 Veranstaltungen plant die Hochschule im Jubiläumsjahr. Das Programm reicht von Vorträgen und Ausstellungen über Konzerte und Gespräche bis zu Performances und Theater. Dreh- und Angelpunkt ist die Wissenschaft, die mit zahlreichen Konferenzen und Tagungen Forschende aus der ganzen Welt zusammenbringt.

Was von der Geschichte übrigblieb

„500 Jahre Universität Marburg – was von der Geschichte übrigblieb“, lautet der Titel der Ausstellung, die am 15. Oktober im Landgrafenschloss eröffnet wird. Die Ausstellung lädt dazu ein, Geschichte anhand von historischen Insignien, Dokumenten und der Amtskette zu entdecken. Zu sehen sind das Gründungsprivileg, historische Zepter und Schriftstücke aus verschiedenen Jahrhunderten, darunter Zeugnisse zur Geschichte des Frauenstudiums und zur Zeit des Nationalsozialismus. Gezeigt wird auch die Nobelpreisurkunde Emil von Behrings. Die Objekte stammen aus dem Universitätsarchiv, der Universitätsbibliothek und dem Universitätsmuseum.

Für die Öffentlichkeit beginnt das Jubiläumjahr mit der Ausstellung. Doch die Universität möchte ihre Geschichte zum Anlass nehmen, sich zu öffnen, mit Stadt und Gesellschaft ins Gespräch zu kommen und den Blick nach vorn zu richten. Die Ausstellung ist bis zum 28. Februar dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr im Landgrafenschloss zu sehen.

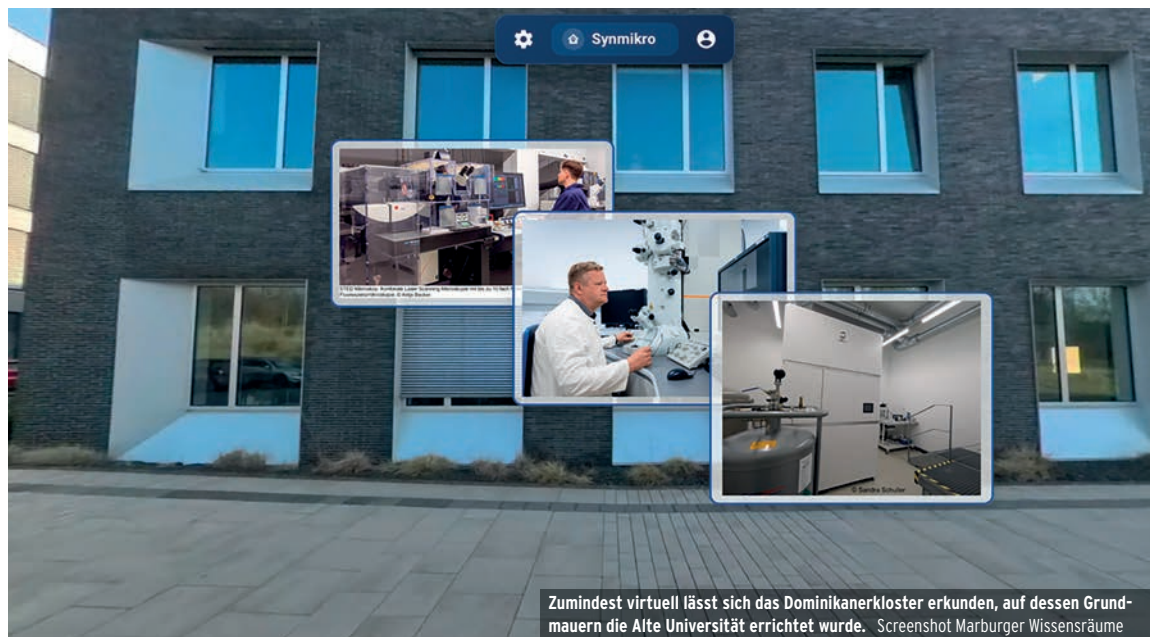
gec/red

Wie sah es aus, das einstige Dominikanerkloster, das auf einem Felsvorsprung an der Südostecke der Marburger Altstadt stand? Auf ihren Grundmauern wurde die „Alte Universität“ errichtet. Wer heute das vor Jahrhunderten abgerissene Kloster erkunden will, kann dies neuerdings zumindest virtuell tun. Das Forschungsprojekt „Marburger Wissensräume“ beschäftigt sich im Rahmen des Uni-Jubiläums mit Orten, an denen in Marburg Wissen entsteht, vermittelt und diskutiert wird, die aber heute nicht mehr existieren oder schwer zugänglich sind. Ein Beispiel ist das Dominikanerkloster, auf dessen Fundamenten die heutige Alte Universität steht. Heute sitzt hier der Fachbereich Evangelische Theologie, der zukünftige Pfarrerrinnen und Pfarrer auf dem historischen Grund unterrichtet.

Wer die Projektseite aufruft, kann auf dem Smartphone oder am PC durch den alten Kreuzgang wandeln, die frühere Kanzel bewundern und einen Blick in den einstigen Innenhof werfen. Die Vorgängerbauten der Alten Universität gehören damit zu den ersten Gebäuden, die sich auf diese Weise betrachten lassen.

Auch auf den Lahnbergen können sich Interessierte bereits virtuell umsehen – vorbei am 1977 im Marburger Bausystem errichteten Betonbau des Fachbereichs Biologie und der erst 2014 in Betrieb genommenen neuen Chemie. Auch das 2010 von der Max-Planck-Gesellschaft gegründete Zentrum für Synthetische Mikrobiologie kann mit Texten, Fotos und Audios betrachtet werden. Später soll auch ein Blick in die normalerweise unzugänglichen Labors möglich sein, in denen die Mikroorganismen der Erde untersucht, um Wege gegen den Klimawandel zu finden.

Fertig sind die Präsentationen, die mithilfe des Marburger IT-Unternehmens Inosoft AG entwickelt wurden, noch nicht. Sowohl für die Alte Universität als auch für den Campus Lahnberge sollen noch



Zumindest virtuell lässt sich das Dominikanerkloster erkunden, auf dessen Grundmauern die Alte Universität errichtet wurde. Screenshot Marburger Wissensräume

Zeitreise per Smartphone

Virtuelle Rundgänge in die Räume der Universität

historische Fotos, Schriftstücke und Experiment-Darstellungen folgen. Zudem sollen die Gebäude noch mit QR-Codes versehen werden, sodass Passanten unterwegs einen Eindruck der Historie gewinnen können.

Die Idee für die virtuelle Zeitreise stammt von Kunsthistoriker Peter Bell, der den Gebäudebestand der Philipps-Universität erfassen wollte. Zugleich wünschte er sich, die Daten für weitere Forschungen zur Verfügung zu stellen. Daraus entstand die Plan, die Uni-Bauten, ihre Geschichte, Nutzung sowie bedeutende Persönlichkeiten zu verknüpfen. Auf diese Weise sollen auch Menschen einen lebendigen Einblick in die Universitätsarchitektur und die Geschichte der Hochschule erhalten, die nicht nach Marburg kommen können: „Sie können von zuhause aus durch die Universität navigieren“, sagt Projektbeauftragter Andreas Schübeler.

Das interdisziplinäre Projekt, an dem zahlreiche Studierende und Lehrende beteiligt sind, wird nun in Etappen freigeschaltet: Zur Eröffnung Mitte Oktober soll die Stipendiatenanstalt mit ihrer Geschichte zu sehen sein. Dabei erlauben die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner auch einen Einblick in das ungewöhnliche Wohnheim neben dem Landgrafenschloss. Im Dezember – zum Nobelpreis-Jubiläum Emil von Behrings – soll die Behringvilla mit dem Arbeitszimmer des Mediziners gezeigt werden.

Bereits seit vergangenem Jahr sammeln die Projekt-Beteiligten Anekdoten, Interviews, Hintergründe, Fotos und Nachlässe von Ehemaligen, Einheimischen und anderen, die etwas zur Geschichte der Uni-Räume beitragen können. Diese werden derzeit aufbereitet, um in Zukunft öffentlich zugänglich zu sein. Wer noch etwas beitragen möchte, kann dies weiter-

hin tun. Weitere Infos unter: 500jahre.uni-marburg.de/projekte/marburger-wissensraeume.

Zeitreise per Buch

Einen klassischen Zugang zum Jubiläumsjahr eröffnet das Buch „Zeit der Professoren“, das am 19. Oktober vorgestellt wird. Darin zeichnet der Historiker Ulrich Sieg die Geschichte der Marburger Universität seit 1866 bis zu den Reformen der 1970er Jahre nach. Sieg verbindet historische Fakten mit lebendigen Portraits und wirft einen kritischen Blick auf Widersprüche und gesellschaftliche Umbrüche. Während der preußischen Annexion blühte die Philipps-Universität auf. Nach dem Ersten Weltkrieg stand sie für Rückwärtsgewandtheit und flirrende Modernität. Tief war der Fall während der NS-Zeit. Nach 1945 folgte der Wandel zur „roten Universität“ mit Wolfgang Abendroth als Symbolfigur.

gac

ERLEBE DEINE
PRECISION¹™ MOMENTE
UND SCHAU, WAS PASSIERT

**JETZT BEI UNS
ERLEBEN!**

Volle Sehstärke – Voll günstig!
MEGA-OPTIC
Im Kaufpark Wehrda

PRECISION¹™
ONE-DAY CONTACT LENSES
Alcon

AUCH ERHÄLTICH FÜR
HORNHAUTVERKÜMMUNG

www.alcon.com | (DACH) ALP-PR1-2100007 - 05/2023 © 2023 Alcon



Wie eine wilde Wiese sieht das Garagendach in Ockershausen aus, für das der Botanische Garten Magerrasen-Pflanzen zog, freut sich Gartenleiter Alexander Ruppel. Fotos: Gesa Coordes

Dächer für die Artenvielfalt

Seltene Magerrasen-Pflanzen des Botanischen Gartens

Das Garagendach von Richard Baumbach in Marburg-Ockershausen sieht aus wie ein wilder Garten: Pechnelken, Schafschwingel, Silberfingerkraut, Flo-

ckenblumen und Katzenpfötchen wachsen hier wild durcheinander. Dazwischen liegen alte Baumstämme, in denen Käfer und Wildbienen nisten. „Es ist wunder-

schön, vor allem im Frühjahr, wenn alles blüht“, sagt Nachbar Jörg Behling, dessen Terrasse direkt an das Garagendach angrenzt. Selbst Schmetterlinge wie das Landkärtchen habe er schon entdeckt. Und neben dem Dach sei es nun mindestens zehn Grad kühler als zuvor, freut sich der gelernte Dachdecker Richard Baumbach. Er hat noch gut vor Augen, wie das Flachdach der Doppelgarage vorher aussah: 64 Quadratmeter trister Bitumen, der sich im Sommer massiv aufheizte. Sein Dach war das erste, das mit Pflanzen aus dem Neuen Botanischen Garten der Marburger Philipps-Universität bepflanzt wurde.

In einem bundesweit einzigartigen Projekt bietet der Garten nämlich heimische Magerrasen-Pflanzen für Marburger Gründächer an. Sie alle sind selten geworden. So gab es etwa die Pechnelke bis vor einigen Jahren nur noch an einem Standort im Kreis, erzählt der technische Leiter des Botanischen Gartens, Alexander Ruppel.

Wie die Trockenheits-Spezialisten auf Dächern aussehen können, entdeckte er auf einem Dach des Botanischen Gartens in Frankfurt. Seine Überlegung: „Dachflächen sind eigentlich zu schade, um nur Dickblattgewächse wie Sedum darauf zu pflanzen.“ Und der Biologe startete den ersten Versuch. Sein Traum: Dass so viele Gründächer mit Magerrasen-Pflanzen in der Stadt entstehen, dass sie sich auch in den Gärten aussähen.

Dabei handelt es sich zugleich um eine Fortsetzung des ausgelaufenen Projekts „Urbanität & Vielfalt“, bei dem die gefährdeten Arten an Interessierte in der Region verschenkt wurden, die Samen für den Garten zogen. Baumbach hat die Pflanzen bis heute in seinem Garten – ebenso wie viele andere: „Das sind heimische Wildpflanzen, die man sonst nirgendwo kaufen kann“, sagt er.

Unterstützt wird der Botanische Garten dabei vom städtischen Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz, der die Einrichtung von Gründächern bezuschusst. Energieberater Thomas Kopp empfiehlt eine Kombination aus Gründach und Photovoltaikanlagen, da auch die Stromausbeute steigt, wenn die Umgebungstemperatur durch das Grün niedriger ist: „Je kühler die Modultemperatur ist, desto besser funktioniert

Studierenden- BONUS

2026/27

15 %*

auf ALLES

– Studierenden-Ausweis vor dem Bezahlen an der Kasse vorlegen *

– Der Bonus ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar *

– Ausgen. Aktionsware/Rot-/Grün-Preise/Elektro/Süß- und Tabakwaren* / (TRIUMPH/Sloggi/Schuhe 10%)

Kaufhaus

TEKA

Bahnhofstr. 3 • TEKA-Marburg.de



Flockenblumen und Karthäuser Nelken hören zu den Magerrasen-Pflanzen, die auf den Gründächern wachsen.



Tausende von Pflänzchen zieht der Botanische Garten für Gründächer und Artenschutzprojekte heran. Das unterstützt Thomas Kopp vom städtischen Fachdienst Umwelt, Klima- und Naturschutz.

die Photovoltaik“, erläutert der Wirtschaftsingenieur. Dagegen sinke die Ausbeute bei zu hoher Betriebstemperatur.

Leider seien die Vorteile der Gründächer bislang noch viel zu wenig bekannt, bedauert Kopp. Das Mikroklima und damit das Stadtklima verbessert sich deutlich. Feinstaub wird aufgenommen, die Ka-

nalisation entlastet und Lebensräume für Pflanzen und Insekten geschaffen. Zudem sparen Eigentümer mit Gründächern auch bei den Abwassergebühren. Und die Dächer selbst seien deutlich langlebiger als die übliche Dachpappe. Herangezogen werden die Pflänzchen im Botanischen Garten, wo jedes Jahr Tausende im Rahmen

von Artenschutzprojekten wachsen. Dabei handelt es sich vor allem um Blumen und Gräser, die besonders gut mit Trockenheit zurechtkommen. Da sie aus der Umgebung stammen, sind sie an das Marburger Wetter angepasst. Sie wachsen höher und bilden mehr Kraut als die typischen Dickblattgewächse, die sonst oft auf Grün-

dächern stehen. Deshalb sehen die Magerrasen-Dächer grüner aus, berichtet Alexander Ruppel. Und Eigentümer Baumbach schwärmt: „Das ist ein blühendes Dach, auf dem es summt und brummt.“ Nun hofft er noch auf Eidechsen und Blindschleichen.

Gesa Coordes

Tipps, Zuschüsse und Kataster

Sowohl Privatleute als auch Landschaftsgärtner, die Gründächer bauen, können die Magerrasen-Pflanzen nach Voranmeldung günstig erwerben. Der Botanische Garten empfiehlt, die Gründächer im Herbst anzulegen. Möglich ist aber auch das Frühjahr. Weitere Informationen zu Gründächern und Pflanzen: klimaschutz@marburg-stadt.de; botanischer.garten@uni-marburg.de. Die Stadt Marburg unterstützt die Begrünungen von Dächern auf Wohn- und Gewerbegebäuden sowie auf Garagen und Carports mit einem Zuschuss. Weitere Informationen:

marburg.de/dachbegrueung. Zudem hat die Stadt schon vor Jahren ein Gründachkataster für Marburg entwickelt. Auf der interaktiven Karte, die Marburg aus der Vogelperspektive zeigt, können Interessierte sehen, wie gut sich die einzelnen Gebäude für Gründächer eignen. Wer auf sein Haus klickt, erhält eine erste Schätzung, wie viel Abwasser und wie viele Gebühren pro Jahr gespart und wie viel Kohlendioxid und Feinstaub durch die Dachbegrünung gebunden werden. Weitere Infos: marburg.de/gruendachkataster.

geg

SEMESTER-FERIEN? MACH MEHR DARAUS!

Praxisnahe Erfahrungen im Ausland sammeln – mit echtem Mehrwert für Studium und Lebenslauf.

Raus aus dem Hörsaal, rein ins echte Leben: Nutze deine Semesterferien oder die Zeit zwischen Bachelor und Master für ein internationales Freiwilligenprojekt.

Deine Zeit. Deine Wirkung. Deine Welt.



Volunta
Eine Gesellschaft des DRK in Hessen
Deutsches Rotes Kreuz

Unsere Projekte decken ein breites Spektrum ab: von Umwelt- und Naturschutz über Pflege, Gesundheit und soziale Arbeit bis hin zu Kulturprojekten.

Jetzt informieren & deine Zeit sinnvoll nutzen!



volunta.de



M. Sayyid Foto: Ari Avalanche



„agar agar“ Foto: Verena Mayrhofer

Experimentelle Musik in der E-Kirche

Festival „Juckpulver“ vom 14. bis 18. Oktober

Die Elisabethkirche verwandelt sich in einen Ort für experimentelle Klangkunst: Das vom Theater neben dem Turm (TNT) ausgerichtete interdisziplinäre Festival für aufregende Musik „Juckpulver“ findet in seiner dritten Auflage erstmals nicht im TNT statt – sondern gastiert vom 14. bis 18. Oktober in Marburgs berühmter Kirche. Initiiert wurde dies von Pfarrer Matti Fischer. Das von Kristin Gerwien vom TNT kuratierte fünftägige Programm bringt internationale Künstlerinnen und Künstler nach Marburg, die feministische, ableistische und koloniale Strukturen thematisieren und mit experimentellen musikalischen Formen arbeiten. Die Wahl des Veranstaltungsortes ist dabei Programm: Die Elisabethkirche, deren Bau 1235 begann, ist historisch mit symbolischen Zuschreibungen zu weiblicher Heiligkeit und Geschlechterrollen aufgeladen. Genau diese

Spannung soll im Festivalprogramm diskutiert werden. Juckpulver versteht sich ausdrücklich als Begegnungsort – vergleichbar mit dem Berliner Veranstaltungsort Silent Green oder dem Londoner Café OTO –, an dem gesellschaftliche Debatten durch freie Kunst, Musik und Performance verhandelt werden. Marburg gilt als Hochburg für blinde und sehbehinderte Menschen – nicht zuletzt durch die Deutsche Blindenstudienanstalt (blista). Dem trägt das Festival mit einem umfassenden Konzept für Barrierefreiheit Rechnung. Zu den Maßnahmen gehören ein Audio-Flyer und barrierefreie Wegbeschreibungen zur Orientierung vor dem Besuch. Geschulte „Access Friends“ assistieren Besucherinnen und Besuchern mit Behinderung. Neben den abendlichen Konzerten und Performances ist am Samstag, 17. Oktober, ein Chor-

Workshop im Programm, dessen Ergebnisse am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr in einem Gottesdienst mit Pfarrer Matti Fischer präsentiert werden.

Hier die Festival-Programmübersicht:

MITTWOCH, 14.10.

Válek Merta Tarnovski

„Metal“

19.30 Uhr, Elisabethkirche

Energie, Humor und Haptik entfalten sich in Echtzeit in einer Landschaft aus kinetischen Objekten, selbstgebauten Synthesizern, Steinen, Ästen, Küchenutensilien und vor Ort gesammelten Fundstücken. Dabei wechseln sich verspielte und ernste, unruhige und geduldige Stimmungen ab. Petr Válek, Ondrej Merta und Jaroslav Tarnovski hatten als Trio 2025 eine Residenz, veröffentlichten das

Debütalbum „Meta“ und das darauffolgende Album „Punctum“. Sie traten in der Pariser Einrichtung „La Muse en Circuit“, beim Festival Musica in Straßburg und beim Xciting Festival in Stuttgart auf.

Eleni Poulou

„Perusing the Hidden Obvious, Pointing Upwards“

21 Uhr, Elisabethkirche

Was sehe ich? Was höre ich? Bei „Perusing the Hidden Obvious“ performt Eleni Poulou einen collagierten Prozess aus Sprachaufnahmen, Poesie, Tönen und Melodien aus der nächsten Zukunft und Vergangenheit, der die Gegenwart heraufbeschwört und beschreibt.

Eleni Poulou ist DJ und Radio-Host von „Elope“ im Berliner Cashmere Radio und im Athener „Kastrá“ auf Stegi Radio. Früher war sie Mitglied von The Fall and Shizuo.



„Seven Songs of Yearning for a New World, Sung by a Starship“ Foto: Óscar González, Ruby Louise Rose



Eleni Poulou Foto: Udo Siegfried



Válek Merta Tarnovski Foto: Thaïs Breton

DONNERSTAG, 15.10.

Once We Were Islands & Ruby Louise Rose „Seven Songs of Yearning for a New World, Sung by a Starship“ 19.30 Uhr, Elisabethkirche

In diesem queeren Science-Fiction-Musical werden poetische Texte mit Bassgitarre und Elektronik verbunden, um die Geschichte queerer Flüchtlinge zu erzählen, die auf einem von Sehnsucht angetriebenen Raumschiff durch den Weltraum getragen werden. Das Musical ist die erste Bühnenkooperation zwischen dem queeren Kunst-Kollektiv Once We Were Islands, das bereits 2024 bei Juckpulver auftrat, und der Trans-Künstlerin Ruby Louise Rose, die in Finnland lebt und arbeitet.

Sitot 21 Uhr, Elisabethkirche

Sitot's intensive Live-Präsenz und eindrucksvolle Stimme, die nur von der dunklen und fragmentierten Produktion unterbrochen wird, lassen den Zuschauenden einen Schauer über den Rücken laufen. Die lebhaften, fantastischen Bilder und Metaphern, die aus alltäglichen Beobachtungen stammen, treffen auf die atmosphärischen und experimentellen Club-Kompositionen von Exploited Body. Mit Hilfe von komplexer Poesie und Spoken Word nutzt Sitot die finnische Sprache, um ihre unheimlichen und zugleich fesselnden Visionen von Sensibilität, Körperlichkeit und Begierde zum Ausdruck zu bringen.

FREITAG, 16.10.

Rey & Raw 19.30 Uhr, Elisabethkirche

Rey & Raw bringt drei künstlerische Perspektiven und unterschiedliche Ausdrucksformen zusammen: die kraftvolle Soul- und R&B-Stimme von Latoya Rey mit den auf den Punkt gebrachten, ungefilterten Lines von den Rappern Lukke und R.O.N. Latoya verleiht den Tracks melodische Tiefe, während R.O.N und Lukke mit ehrlichen, harten Raps die klassischen Strukturen aufbrechen. Dabei sorgt der unverkennbare Soundteppich für ein massives Fundament. Das Ergebnis ist moderner Hip-Hop mit viel Herz, Kante und einer gewaltigen Portion Live-Energie.

Jacob & companions „Sceptical Birds“ 20.15 Uhr, Elisabethkirche

Was wäre, wenn wir keinen Tag er-

warten müssten? Was, wenn die Nacht uns retten würde? In „Sceptical Birds“ sucht Jacob Bussmann nach einem eigenwilligen Verständnis von Tiersprachen und den existentiellen Fragen, die sich in ihnen verbergen. Synthesizerklänge und Gesang, begleitet von Jacob Bussmanns Musik, bilden die Kulisse für die Launen der Vögel in der nächtlichen Kirche.

M. Sayyid 21.30 Uhr, Elisabethkirche

Hämmernde Synthesizer-Beats, verschachtelte Rap-Lyrics: M. Sayyid ist Lyriker, Produzent, bildender Künstler und Gründungsmitglied der in New York ansässigen Alternative-Hip-Hop-Gruppe Antipop Consortium. Derzeit hat er seinen Zeichnungsband und die EP „Follow the Sun“ fertiggestellt und lebt ein kreatives Leben zwischen Paris und Oakland.

SAMSTAG, 17.10.

Birdsong-Chor-Workshop zum Mitmachen „Kiwitt, kiwitt, chickadee, frrr“ 10.30 Uhr, Elisabethkirche

Vögel singen nicht aus Freude, sondern weil sie etwas zu sagen haben. Etwas, von dem wir nicht genau wissen, was es ist. Im von Jacob Bussmann geleiteten Workshop nähern sich die Teilnehmenden den Vogelstimmen durch Nachahmung und entwickeln eigene, menschlich-vogelartige Rufe und Gesänge. Bei dem Spiel mit der Stimme werden jahrhundertealte Lieder ausprobiert. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Martina Moro/Fabian Lanzmaier „agar agar“ 19.30 Uhr, Elisabethkirche

In „agar agar“ verschmelzen Bild und Klang zu einer synästhetischen Erfahrung, die sich zwischen fluider Narration und sinnlicher Wahrnehmung verortet. Für die audiovisuelle Performance arbeiten die beiden Wiener Solo-Konzeptkünstler*innen Martina Moro und Fabian Lanzmaier zusammen.

Latoya Rey
20.15 Uhr, Elisabethkirche
Energiegeladen, kraftvoll und zugleich einfühlsam bewegt sich Latoya Rey auf modernen Beats zwischen R&B, Soul und Pop mit urbanen Einflüssen und schafft sich dabei ihren ganz eigenen musikalischen Duktus. Latoya Rey ist eine blinde, Schwarze Sängerin, die mit ihrer Stimme Themen wie Empo-



Sitot Foto: Helmi Padatsu



Latoya Rey Foto: Hasret Sahin

werment, Feminismus und Inklusion auf die Bühne bringt. Ihr Selbstverständnis als Schwarze, blinde Frau wurde durch die „Initiative Schwarze Menschen in Deutschland“ maßgeblich geprägt. Diese Perspektive fließen mit in ihre Musik ein – nicht als reine Botschaft, sondern als Teil ihrer künstlerischen Identität.

Wolf Eyes 21 Uhr, Elisabethkirche

Mit ihren intensiven und unvorhersehbaren Live-Auftritten, die einen innovativen und anspruchsvollen Ansatz verfolgen, geht das Musikduo Wolf Eyes aus Michigan mit seinem kompromisslosen Sound, der sich aus Noise-, Industrial- und Avantgarde-Elementen zusammensetzt, an musikalische Grenzen. Was dabei entsteht, ist

sowohl beunruhigend als auch hypnotisch. Die Band wurde 1998 gegründet und hat im Laufe der Jahre bei zahlreichen Independent-Labels ein umfangreiches Repertoire an Alben und EPs veröffentlicht.

SONNTAG, 18.10.

Gottesdienst 10 Uhr, Elisabethkirche

Das Festival findet seinen Abschluss mit einem Gottesdienst von Pfarrer Matti Fischer. Dort wird zudem die im Birdsong-Chor-Workshop am Vortag entstandene vokale Musik von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern präsentiert.

pe/kro

Weitere Infos zum Festival: www.theaternebendemturm.de
Um Blinden und Sehbehinderten Personen einen barrierefreien Besuch zu ermöglichen, bietet das Festival Begleitservices von Haltestellen des Nah- und Fernverkehrs an.
Kontakt: barrierefreiheit@theaternebendemturm.de oder Telefon 0177/7101402.



Sven Bensmann am Fr im EPH. Foto: Marvin Ruppert



ZinJoy am Sa im Hässlichen Haus. Foto: Stephan Klement

Kultur

9.10. – 15.10. *to go*

MUSIK

ZinJoy
Soul, Jazz & Acoustic Pop
Sa 10.10. 19 Uhr,
Hässliches Haus, Oberrosphe

Das Duo ZinJoy hat sich längst über die Region hinaus einen hervorragenden Ruf erspielt. ZinJoys Stärke sind jazz-soulige Interpretationen bekannter Pop-Songs ebenso wie eigene Kompositionen. Im Laufe der Jahre hat sich ein raffiniertes, sehr persönliches Programm entwickelt.

Die aus Manila stammende Sängerin Florezelle Amend beeindruckt mit einer außergewöhnlichen Stimme, die ein enormes Spektrum an Ausdruck und Dynamik bietet. Gitarrist Michael Diehl ist ein Fingerstyle-Spezialist, der Bassgrooves, Akkorde und perkussive Elemente gleichzeitig spielt – seine Gitarre klingt oft wie ein ganzes kleines Orchester. ZinJoy präsentieren eigene Stücke und besondere Versionen von Klassikern wie „Billie Jean“, „Don't Stop Me Now“ oder „Sweet Dreams“ – reduziert, groovig, warm und voller musikalischer Finesse.

Reservierung zu empfehlen:
haessliches-haus.de/neue-events

„Nacht der Gitarren“
10-jähriges Jubiläum
Di 13.10. 20 Uhr, KFZ

Die „Nacht der Gitarren“ versammelt ausgezeichnete Gitarristinnen und Gitarristen für eine Festivaltour, bei der sie ihre neuen Kompositionen sowie Coverversionen zum Besten geben.

Dieses Mal dabei sind Minnie Marks (Australien), Roxane Elfasci (Frankreich), Niwel Tsumbu (Kongo), André Cavalcante (Brasilien). Minnie Marks ist nicht nur eine begnadete Gitarristin, sie ist auch Sängerin, Songwriterin und Multi-Instrumentalistin. Manche bezeichnen sie als „akustischen Tsunami“, unmöglich zu ignorieren. Roxane Elfasci ist eine klassische Gitarristin aus Paris. Sie schloss ihr Musikstudium am Pôle Supérieur de Paris bei Jérémy Jouve und Gérard Abiton ab. Niwel Tsumbu ist ein virtuoser Gitarrist, der einen eigenen Stil mit Einflüssen aus Jazz, Klassik, Rock, Folk und Rumba geschaffen hat. André Cavalcante beeindruckt durch seine Fingerstyle-Technik, bei der die Saiten mit den Fingern gezupft werden, wodurch eine einzigartige Komplexität und harmonische Fülle entstehen.

Heaven Can Wait Chor
„Jetzt erst recht!“
Hits & eigene Kompositionen
Do 15.10. 19.30 Uhr, EPH

Rund 35 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 93 Jahren schmettern die Songs der Enkelgeneration und werfen damit die gängigen Vorurteile über Senioren im Ruhestand charmant über den Haufen. Motto: „Jetzt erst recht!“

Zu ihrem Repertoire gehören aktuelle Hits, die jeder kennt. In ihrer Interpretation bekommen die Songs eine andere Wirkung, denn aus der Perspektive dieser lebenserfahrenen Menschen gewinnen sie eine Tiefe, die überrascht. Neu und besonders am „Jetzt erst

recht!“-Programm ist: der Chor präsentiert erstmals auch selbst komponierte und getextete Lieder. Berührende Songs, die sich mit Inhalten beschäftigen, die in der jungen Popwelt wenig Erwähnung finden: Was ist der Sinn des Lebens? Was bedeutet Glück? Wie begegne ich dem Thema Tod? Große Themen, die in bewährter HCW-Manier mit Herzblut und einer guten Portion Humor vorgetragen werden und dabei viel Lebensklugheit versprühen, ohne zu belehren. Diese Songs sind übrigens erstmals auch auf CD erhältlich. Und so rocken die (G)Oldies auch mit dem neuen Programm wieder die Bühne: bunt, jung und frech, es wird gesungen und gerappt, abgedanced und ge-grooved.

BÜHNE

Sven Bensmann
„Svenomenal“
Comedy
Fr 9.10. 20 Uhr, EPH

Musiker, Komiker und Entertainer Sven Bensmann hat sich in den letzten Jahren in der deutschen Comedy-Landschaft einen Namen gemacht. In seinem neuen Programm begeistert er wieder ein breites Publikum mit seiner freundschaftlich charismatischen Bühnenpräsenz.

In seinem Programm „Svenomenal“ bringt er die perfekte Mischung aus klassischer Stand-up Comedy, handgemachter Musik, einer Singstimme, die neben lustigen Texten auch hochprofessionell anmutet und einem Publikum kollektive Gänsehaut beschert, auf die Bühne. Dazu kommt eine gehörige Portion an Charisma, das jederzeit Raum für spektakuläre Improvisationen lässt. Nummern wie „Witze singen“ oder treffsichere Stimmimitationen à la Joe Cocker, Louis Armstrong, Elvis oder Herbert Grönemeyer ließen schon in der Vergangenheit so ei-

nige Besucher und Besucherinnen von Svens Shows glückserfüllt nach Hause schweben.

Entgegen dem aktuellen Zeitgeist legt Sven in seinem neuen Solo-Programm den Fokus auf Feelgood – Comedy, denn seine Witze sollen nicht spalten. Stattdessen verbindet er humorvoll und interaktiv alle Menschen im Publikum miteinander, sorgt für zwei Stunden Wir-Gefühl und lässt den nicht selten beschwerlichen grauen Alltag vergessen.

Handschattentheater
„Der Sternenstein“
So 11.10. 14 Uhr, Waggonhalle
Im diesjährigen ZAC Winter Variété in der Waggonhalle hat Carola Kärcher schon Groß und Klein verzaubert.

Mit ihren Händen erweckt Kärcher kunstvoll Schattenfiguren zum Leben. Sie erzählt in „Der Sternenstein“ eine verzaubernde Geschichte voller Freundschaft, Fantasie und dem Glauben daran, dass selbst das Unmögliche mit vereinten Kräften möglich wird.

In dem 35 minütigen Stück für Menschen ab vier Jahren entdecken zwei Hasen mit ihren Freunden im Wald einen besonderen Stein. Als sie erfahren, dass der Stein vom Himmel gefallen ist und Heimweh hat, machen sich die Tiere auf den Weg, ihm zu helfen. Ihre Reise führt sie bis in die Wüste, wo der Sternenhimmel am schönsten leuchtet.

LESUNG

„Ich möchte zurückgehen in der Zeit“
Lesung mit Judith Hermann
Mo 12.10. 19 Uhr, TTZ

Autorin Judith Hermann folgt in „Ich möchte zurückgehen in der Zeit“ den Spuren ihres Großvaters, der während des Zweiten Weltkriegs für die SS im polnischen Radom stationiert war. Sie verknüpft ihr Schreiben mit seiner

**NOCH MEHR
VERANSTALTUNGEN?**



www.marbuch-verlag.de



Birgitt Venneri am Mi in der Stadthalle in Stadtallendorf. Foto: Birgitt Venneri



Heaven Can Wait Chor am Do im EPH. Foto: G2/Baraniak

lange verleugneten Geschichte, reist von Polen aus weiter zu ihrer Schwester nach Neapel und geht Erinnern und Vergessen der folgenden Generationen nach.

In Zwischen- und Untertönen spürt Judith Hermann das Verdrängte, die Leerstellen unserer Gesellschaft auf. Ebenso magisch wie magnetisch erzählt sie davon, wie fragil wir uns in unseren Leben einrichten – und zeigt auch, welche Schönheit sich darin verbergen kann.

Für ihr Werk wurde die Berliner Schriftstellerin mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Kleist-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis.

Birgitt Venneri
„Sonderoperation Soler – spurlos verschwunden“
Mi. 14.10. 20 Uhr,

Stadthalle Stadtallendorf

Birgitt Venneri stellt im Rahmen des Marburger Krimifestivals ihren ersten Roman „Sonderoperation Soler – spurlos verschwunden“ vor. Die Handlung: Fabrice Martel ist stellvertretender Direktor des französischen Geheimdienstes. Er hat die Sonderoperation Soler ins Leben gerufen, um auf internationaler Ebene den Kinderhandel zu bekämpfen. Aus diesem Grund will er zu seinem Kollegen nach Madrid fliegen, wo er jedoch nie eintrifft. Es wird davon ausgegangen, dass er entführt wurde. Seine Tochter Ambre nimmt auf eigene Faust die Suche nach ihm auf und folgt einer Spur nach Marokko. Dort wird sie unversehens in laufende Geheimoperationen hineingezogen – bei der ein äußerst attraktiver Agent ihren Weg kreuzt ...

Birgitt Venneri ist Ingenieurin für Raum- und Umweltplanung. Das Planen von Städten und das Schreiben haben für sie einiges gemeinsam: Aus einer Idee entstehen einzelne Elemente, die sich schließlich zu einem großen Ganzen zusammenfügen.

„Offene Wunden Osteuropas“
Lesung mit Katja Makhotina
Do 15.10. 19 Uhr, TTZ

Deutschland gilt zwar als „Weltmeister der Aufarbeitung“, doch was wissen wir wirklich über den Krieg und deutsche Besatzung in Osteuropa? Die Verbrechen der Wehrmacht „im Osten“, die Massenerschießungen der sowjetischen und polnischen Juden, das Aushungern der Zivilbevölkerung durch die Leningrader Blockade, die Auslöschung ganzer Dörfer in Belarus, Ukraine oder in Litauen sind kaum präsent. Im gemeinsam mit ihrer Historikerkollegin Franziska Davies erarbeiteten Band versammelt Prof. Katja Makhotina in zehn Essays Berichte osteuropäischer Zeitzeugen vor dem Hintergrund der deutschen Erinnerungslücken.

Die Erinnerung an den Zweiten Weltkrieg ist das Fundament unseres freien, geeinten Europas. Die Autorinnen bereisten zahlreiche Stätten Osteuropas, wie etwa Warschau, Lwiw, Majdanek, Stalingrad und Babyn Jar, an denen deutsche Soldaten Kriegsverbrechen begingen. Mit Fakten, Rückgriffen auf ihre Familiengeschichten und in Gesprächen mit Überlebenden, Studierenden und Historikern veranschaulichen sie die Dimensionen des Vernichtungskriegs. Ihr Buch zeigt nachdrücklich, warum wir die Verbrechen der Wehrmacht und die Opfer des Krieges im Gedächtnis behalten müssen.

PARTY

PAF-Party
Mit den Original DJs von damals
Sa 10.10. 20 Uhr, KFZ

Die Original DJs von damals – Klaus Köhler, Tobi Quentin und Holger Berghöfer – spielen die beste PAF-Musik aus den Jahren 1981 bis 2002.

kro



Handschattentheater am So in der Waggonhalle. Foto: Sarah Behrle



MINNIE MARKS
(Australia)



ROXANE ELFASCI
(France)



NIWEL TSEMBU
(Congo)



ANDRÉ CAVALCANTE
(Brazil)

„Nacht der Gitarren“ am Di im KFZ. Fotos: Künstler

CINEPLEX

NEU: Vergottent Island

Ab 12 J., tägl. 14.00 + 18.30, 3D: tägl. 16.45

NEU: Hope

Ab 16 J., tägl. 19.00

NEU: Mira

Sa 14.15, So 12.00 + Mi 14.45

NEU: The Social Reckoning

Ab 12 J., Do - Sa + Mo - Mi 17.00 + 20.00, So 17.00, OV: So 20.00 + Di 22.45

Digger

Ab 12 J., Do + So 19.45, Fr, Sa + Di 21.00, Mo + Mi 20.30

Shaun das Schaf - Spuk im K rbisfeld

Ab 0 J., Do, Fr + Mo - Mi 14.00 + 16.30, Sa 14.00 + 15.45, So 11.45, 12.45, 14.30 + 16.45

Verity - Dunkle Geheimnisse

Ab 12 J., Do, So, Di + Mi 17.15 + 20.15, Fr 15.30, 17.15, 20.15 + 22.45, Sa 17.15, 20.15 + 22.45, Mo 15.30, 17.15 + 20.15, OV: So 20.00

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise

Ab 0 J., tägl. 14.30

Eiserne Wildnis - Heart Of The Beast

Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.00, Sa 20.00 + 23.00, So 21.00

Emil und die Detektive

Ab 6 J., Do 14.15 + 17.00, Fr 14.15, Sa 14.15 + 16.30, So 11.30, 14.15 + 17.15, Mo - Mi 14.15 + 17.15

Resident Evil (2026)

Ab 16 J., Do + Mo 21.00, Fr + Di 20.30 + 23.00, Sa 20.30 + 22.45, So 20.30

Das gewisse Etwas

Ab 6 J., Do, So, Di + Mi 15.00

Insidious: Out of the Further

Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Paw Patrol: Der Dino Film

Ab 0 J., tägl. 14.30* *außer Mi

Spiderman: Brand New Day

Ab 12 J., Do 16.45, Fr - Mi 17.00

Die Odyssee

Ab 16 J., Fr, Sa + Di 19.45

Minions & Monster

Ab 6 J., Do + Fr 14.30, Mo - Mi 14.45

SPECIALS

Vera Buck liest aus „Keine Angst Darling“
Do 20.00

Queen Budapest

Ab 6 J., OmU: Sa 17.00

Die Tribute von Panem - The Hunger Games

Ab 12 J., So 11.30 + Mi 19.30

Exhibition on Screen: James McNeill Whistler

Ab 0 J., OmU: So 11.45

Monster Mia

Family Preview
FSK noch offen, So 14.00

Linkin Park: Unshatter

Ab 12 J., OmU: So 11.45, OV: Fr 17.15 + 22.45, Sa 22.45

Sneak des guten Geschmacks

Ab 18 J., Fr 23.00

Always Lalisa

OmU: Mo 19.30

Soul Kitchen

Ab 12 J., Di 22.30 + Mi 21.00

Sneak

Ab 18 J., Di 22.45

CAPITOL -Filmkunsttheater

NEU: Alte Liebe

Ab 6 J., Do - Sa + Mo 17.00 + 19.30, So 17.00, Di + Mi 17.45

NEU: Lügen über meine Mutter

Ab 12 J., Do + Fr 17.30 + 19.45, Sa + So 14.30 + 19.45, Mo 19.45, Di 17.15 + 20.00, Mi 17.15

Corpus Delicti

Ab 12 J., Do, Fr + Mo - Mi 20.15, Sa 17.30 + 20.15, So 17.30 + 20.00

Das geträumte Abenteuer

Ab 12 J., Mo 16.45

Frau Winkler verlässt das Haus

Ab 12 J., Do - Mo 17.15, Di + Mi 19.45

Watching People Watching Birds

Ab 0 J., Sa 14.30

Primetime

Ab 12 J., OmU: Sa + Mo 20.00, So 20.15

Adams Acht

Ab 6 J., Do + Fr 20.00, Mi 16.45

Staatsschutz

Ab 12 J., So 19.30

Frost ohne Eis und Schnee

Ab 6 J., So 14.30

SPECIALS

Vaterland

CineArt - die Filmkunstreihe
Ab 0 J., Do, Fr + So - Di 17.00, Sa 14.30 + Mi 17.00, Mi 16.45 + 19.30

Minions & Monster

Kinderfilm Abspielring
Ab 6 J., Sa + So 15.00

Meeting the Buddha

Ab 12 J., Di 19.00

Der Tod ist ein Arschloch

Mit Filmgespr ch und Besuch
des Regisseurs Michael Schwarz
Ab 6 J., Mi 19.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Streit programmiert

„Alte Liebe“ von Andreas Dresen

Seit seiner Pensionierung meckert Harry (Joachim Kr l) nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Das findet zumindest seine Frau Lore (Dagmar Manzel). Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Dies ist wiederum die Meinung von Harry. Immerhin: Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel - allerdings meinen sie meistens etwas anderes.

Als Tochter Julia zum dritten Mal heiraten will, ist der Streit programmiert und doch nur die Spitze des Eisbergs. In vierzig Jahren Ehe sammelt sich einiges an. Unter der Oberfläche brodelt es: unausgesprochene Fragen, alte Eifersucht, der Streit um Harrys Phlegma und um den Sinn eines Hochdruckreinigers.

Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. Sie fühlt sich kraftlos und fragt sich immer dringlicher: War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.

Der Film von Regisseur Andreas Dresen und Drehbuchautorin Laila Stieler ist eine kluge Liebesgeschichte über zwei Menschen, die sich nach vierzig Jahren Ehe noch

einmal neu begegnen: bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart.

Dresen und Stieler setzen mit „Alte Liebe“ ihre langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit fort: Nach den Publikumserfolgen und vielfach ausgezeichneten Filmen „Gundermann“, „Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush“ und „In Liebe, Eure Hilde“ startet am 8. Oktober ihre neunte gemeinsame Arbeit im Kino.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder erzählen Dresen und Stieler über zwei Menschen, die nach vier Jahrzehnten Ehe entdecken, dass es für Veränderungen nie zu spät ist.

„Das wunderbare Geplänkel und der Humor der beiden haben uns gefallen“, berichtet Drehbuchautorin Laila Stieler. Sie habe aber eine Weile gebraucht, um unter dieser Oberfläche die Liebesgeschichte zwischen Lore und Harry zu entdecken. Stieler: „Als ich sie gefunden hatte, war es sehr schön. Im Grunde retten die beiden ihre Liebe.“

pe/kro



Läuft im Capitol

Bella Italia, irgendwann in den 80ern: Die siebenjährige Ela (Elise Lindner) verbringt den letzten Sommer vor der Einschulung mit ihren Eltern an der Adria. Während sie am Strand nach Muscheln sucht, sieht sie immer wieder vorsichtig zu ihrer Mutter Cornelia (Rosalie Thomass), eine rundliche Mittdreißigerin, die im dunklen Bikini mit angezogenen Knien auf einer Liege sitzt. Cornelia versucht, sich auf ihr Buch zu konzentrieren und die kritischen Blicke ihres Mannes Werner (Golo Euler) zu ignorieren, der die Szene mit seiner Super-8-Kamera filmt – bis sie leicht genervt aufsteht, um einen Spaziergang zu machen. Heimlich läuft Ela ihr hinterher und beobachtet, wie sie in einem Café einen sehr großen Eisbecher bestellt und genüsslich verzehrt... „Lügen über meine Mutter“ erzählt von der ersten großen Liebe unseres Lebens: der Liebe zwischen Mutter und Kind. Angesiedelt in der westdeutschen Provinz der 1980er Jahre, in einer Familie, in der ein Thema alles beherrscht: das Körpergewicht der Mutter Cornelia. Ist diese schöne, eigenwillige, unberechenbare Frau zu dick? Muss sie dringend abnehmen? Ja, das muss sie. Entscheidet ihr Ehemann Werner, der immer stärker beherrscht wird von



Foto: TOBIS Film, Luis Zeno Kuhn

Fixe Idee

„Lügen über meine Mutter“ von Aron Lehmann

der fixen Idee, das Übergewicht seiner Frau wäre verantwortlich für alles, was ihm versagt bleibt: die Beförderung, der soziale Aufstieg, die Anerkennung in der Dorfgemeinschaft. Cornelia ist dem ausgesetzt, Tag für Tag, während Tochter Ela zwischen den Stühlen steht und zunehmend vom Vater infiltriert wird über die

in seinen Augen unzumutbar dicke Mutter. Doch was ist die Wahrheit und wer belügt hier eigentlich wen?

Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von Daniela Dröscher und ist ein kraftvolles Plädoyer für weibliches Empowerment. Aus der Perspektive ihrer Tochter wird die Geschichte einer

Frau erzählt, die unbeirrt nach ihrem eigenen Weg sucht. Ihr Ringen um Selbstbestimmung und Würde ist ebenso bewegend wie inspirierend – und zeigt, wie viel Mut es braucht, sich gegen persönliche wie gesellschaftliche Erwartungen zu behaupten.

pe/kro



Läuft im Capitol

Geschichte einer Erpressung

„Hope“ von Stanislaw Mucha

Jeden Morgen öffnet Francis für seinen Vater, dem hiesigen Organisten, die Kirche. Als er eines Abends mit einer geliehenen Videokamera Aufnahmen machen will, wird er zufällig Zeuge eines groß angelegten Diebstahls des berühmten Altarbildes. Drahtzieher des Raubes ist Benedikt Weber, ein prominenter Gallerist und Kunsthändler, der auch als Regierungsberater mit der Aufklärung des Falls betraut wird. Am nächsten Tag konfrontiert Francis ihn mit den Aufnahmen. Anstatt Forderungen zu stellen hat er ein ungewöhnliches Anliegen: „Sie haben einen Diebstahl begangen. Ich möchte Ihnen helfen.“ Wenn er das Gemälde sofort wieder an seinen Platz zurückstellt, sei alles vergessen.

Francis' Motive bleiben dabei im Dunkeln. An seiner Entschlossenheit gibt es aber keine Zweifel. Sein einziger Kommentar: „Ich weiß nicht, vielleicht mag ich das

Bild einfach“. Auch als Weber erste Einschüchterungsversuche startet und das Auto des Jungen in die Luft jagt, ändert dies nichts an Francis' Vorhaben. Im Gegenteil, „das habe ich erwartet“ entgegnet er seinem besorgten Vater, der zudem immer noch unter dem

Unfalltod seiner Frau vor 15 Jahren leidet.

Nachdem Francis, etwas vorsichtiger geworden durch den Anschlag, Kopien des Videobandes an seine Freundin Klara und seinen älteren Bruder Michal verschickt hat, geht er erneut zu We-

ber, um seiner Forderung nach der Rückgabe des Bildes ein kleines Detail hinzuzufügen – er möchte „sein“ Auto zurück: gleiches Modell, gleiche Farbe, gleiches Baujahr mit dem gleichem Kilometerstand wie der zerstörte Wagen.

Verwirrt von der Entschlossenheit des Jungen, gibt Weber innerlich nach. Allerdings wird es keine leichte Aufgabe, das Bild wieder zurückzubringen. Es befindet sich bereits in den Händen eines Hehlers, der es schon an einen zahlungskräftigen Kunden weiterverkauft hat. Nicht bereit, das Geschäft rückgängig zu machen, schreckt dieser nicht einmal vor einem Mord zurück um an das Gemälde zu behalten.

Als sich der etwas unbeholfene Polizist Sopol in den Fall einschaltet und es immer offensichtlicher wird, dass es eine Verbindung zwischen seiner Freundin Klara und Weber gibt, drohen Francis, die Fäden aus der Hand zu gleiten...

pe



Foto: Pandora Film Verleih



Läuft im Cineplex



Felix Scholz: „Feuer in Marburg“
Krimi-Lesung (Foto: Wolfgang Henkel)
Fr 19.30 Uhr, Rathaussaal Biedenkopf



„Froschkönigin - 20 Jahre La Signora“
Kabarett mit Carmela De Feo (Foto: Olli Haas)
Fr 20.00 Uhr, KFZ

FREITAG

9. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Tai Arditi (ISR)

Jazz.
⊙ 21.00 Q, Pilgrimstein
26-28

WETZLAR

Maxi Pongratz

„rum & num“-Release-Tour.
⊙ 20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

BÜHNE

GIESSEN

Heartship

Schauspiel von Caren Jeß.
19.30 Einführung im Foyer.
⊙ 20.00 Stadttheater
Gießen, Südanlage 1

MARBURG

Eine Arbeiterin.
Leben, Alter und Sterben
Nach dem Essay von Didier Eribon.
⊙ 19.30 Hessisches Landes-
theater, Kleines Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Die Gänsemagd
Modernes Musical nach
dem Grimm-Märchen.
⊙ 19.30 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Froschkönigin -
Zwanzig Jahre La Signora
Kabarett mit Carmela
De Feo.
⊙ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Sven Bensmann:

„Svenomän!“

Comedy.
⊙ 20.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15

SPORT

MARBURG

Aktionstag mit dem

Bewegungsbus

Kostenlos und ohne
Vor Anmeldung.
⊙ 15.00-17.00 Christa-
Czempiel Platz,
Richtsberg

Offene Bewegungsangebote:

Zumba

Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊙ 16.45-17.15 Schulhof der
Sophie-von-Brabant-Schule,
Uferstraße 18

LESUNGEN

BIEDENKOPF

Felix Scholz:

„Feuer in Marburg“

Krimi-Lesung.
⊙ 19.30 Rathaussaal,
Hainstr. 63

FESTE/MESSEN

MARBURG

Innenstadtkirmes

Buntes Volksfesttreiben
und Live-Musik.
⊙ 13.00 Trauma Gelände,
Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

MARBURG

Die Nachtwächtertourt

Infos und Tickets unter
www.marburg-
tourismus.de.

⊙ 20.00 Treffpunkt: Korn-
markt unter der Linde

SONSTIGES

CÖLBE

Zukunftsdinner -

genussvoll ins Morgen

Klimaanpassungsmaßnah-
men für unsere Region
werden lebendig und erleb-
bar - begleitet von einem
3-Gänge-Menü.
⊙ 17.30-21.30 Hofgut Flek-
kenbühl, Fleckenbühl 6

GIESSEN

Kompaktschulung JULEICA

Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
⊙ 09.00-17.00 Jokus,
Ostanlage 25a

MARBURG

Experimentelle

Acrylmalerie

Workshop.
⊙ 13.30-17.30 Liesbeth&CO,
Neue Kasseler Str. 14, Hin-
terhaus

Spätsommerkranz-

Workshop

Mit Anna Kochanow-
Janssen.
⊙ 18.00-20.00 Cafe Aroma,
Schwanallee 29a

WETTER

Ferienfreizeit für Kinder

... von 8-12 Jahren.
⊙ 10.00-16.00 HOF 1 Unter-
rospe, Rosphestraße 1

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙ 17.30-18.45 Alte Mensa,
Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: jost.b@gmx.de
⊙ 18.45-20.00 Alte Mensa,
Reitgasse 11

ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de
⊙ 18.45 ESG/RPI Marburg,
Rudolf-Bultmann-Str. 4

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik-
und Bewegungstraining.
⊙ 19.00-21.00 Chöre-
Kultur-Haus, Georg-Voigt-
Str. 89

Beratungsangebot zu

Themen des Älterwerdens
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

WETTER-OBERROSPEHE

ZinJoy

Jazz-soulige Interpretati-
onen bekannter Pop-Songs
und eigene Kompositionen.
⊙ 19.00-22.00 Das Häss-
liche Haus, Erlenscheid 2

WETZLAR

Frank Out!

Ein Feuerwerk aus
Zappa-Klassikern.
⊙ 20.00 Franzis, Franziska-
nerstr. 4-6

BÜHNE

MARBURG

Fischer Fritz

Mehrfach ausgezeichnetes
Stück von Raphaela
Bardutzky.
⊙ 19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch, Am
Schwanhof 68-72

Die Gänsemagd

Modernes Musical nach
dem Grimm-Märchen.
⊙ 19.30 Waggonhalle, Ru-
dolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen parkrun

Kostenloser, wöchentlicher
Lauf oder Spaziergang
über 5 km. Infos:
www.parkrun.com.de/
lahnwiesen.
⊙ 09.00-10.30 Bolzplatz
Lahnwiesen Ecke Dörfle-
rstraße

Marburg World Cup

Fußballturnier für Acht- bis
Zwölfjährige.
⊙ 10.00-15.00 Großsport-
halle Richtsberg-Gesamt-
schule, Karlsbader Weg 3

Aktionstag mit dem

Bewegungsbus

Kostenlos und ohne
Vor Anmeldung.
⊙ 11.00-13.00 Christa-
Czempiel Platz, Richtsberg
⊙ 14.00-16.00 Bolzplatz
Walldal, Fuchspass

Offene Bewegungsangebote:

Rückenschule

Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊙ 14.00-15.30 Georg-Gaß-
mann-Stadion, Leopold-
Lucas-Str. 46

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

**Essbare heimische Wild-
und Heilkräuter entdecken**
Anmeldung und genaue
Standortmitteilung: E-Mail:
wild-flora@t-online.de oder
Tel.: 0171 2430296.
⊙ 15.00 Bad Endbach

PARTIES/DISCO

MARBURG

PAF-Party
Mit den Original DJs von
damals - Klaus Köhler,
Tobi Quentin und Holger
Berghöfer!
⊙ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

MARBURG

Innenstadtkirmes
mit Elisabethmarkt
Buntes Volksfesttreiben
und Live-Musik.
⊙ 11.00 Trauma Gelände,
Afföllerwiesen 3a

www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an Privat.

- Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.30-19.00
- Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00
- Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00

TV-Tagestipp am Freitag



Tele 5 - 22.00 You're Next

Aubrey und Paul möchten ihren
Hochzeitstag feiern. Sohn Crispian
will der Familie seine neue Partnerin
Erin vorstellen. Doch statt vertrautes
Beisammensein wartet eine Rotte
vermummter Killer auf die Ver-
wandtschaft.



Maxi Pongratz (Foto: Jana Margarete Schuler)
„rum & num“-Album-Release-Tour
Fr 20.00 Uhr, Franzis, Wetzlar



Innenstadtkirmes (Archivfoto: Georg Kronenberg)
Buntes Volksfesttreiben • Sa+So Elisabethmarkt
bis Sonntag auf dem Traum-Gelände, Afföllerwiesen

STADTALLENDORF

Altstadtkirmes Stadttallendorf

Live-Musik, Rummelplatz
und vieles mehr.
⊗16.00 Kirmesplatz,
Philipp-Dux-Straße

FÜHRUNGEN

MARBURG

**Schlossführung mit
Schwerpunkt Renaissance**
⊗15.00 Treffpunkt: Bushal-
testelle Landgrafenschloss

WETZLAR

Stollenführung
Mit Andrea Neischwander.
⊗10.30 Treffpunkt: Jäger-
denkmal, Hausertorstr.

**Führung durch den
Wetzlarer Dom**
⊗17.30-18.30 Treffpunkt:
Haupteingang des Domes

SONSTIGES

GIessen

Kompaktschulung JULEICA
Anmeldungen über
www.jbw-giessen.de
⊗09.00-15.00 Jokus,
Ostanlage 25a

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
⊗08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33
**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren

Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

GIessen

Lauffreud und Walking
⊗17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

**SONNTAG
11. OKTOBER**

BÜHNE

MARBURG

Der Sternenstein
Handschattentheater.
⊗14.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Kommt das Nashorn
Figurentheater für
Menschen ab 3 Jahren.
⊗15.00 Hessisches Landes-
theater, Mini Tisch, Am
Schwanhof 68-72

Die Gänsemagd
Modernes Musical nach
dem Grimm-Märchen.
⊗18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

LESUNGEN

MARBURG

**„Und mittendrin der
Birnbäum“**
Ute Mank liest aus ihrem
neuen Buch.
⊗17.00 Turmcafé, Kaiser-

Wilhelm-Turm, Hermann-
Bauer-Weg

WANDERUNGEN

BAD ENDBACH

**Kräuter und Wildfrüchte
im Goldenen Herbst**
Ein entspannter Spazier-
gang durchs raschelnde
Herbstlaub.
⊗14.30-16.00 Bad Endbach

MARBURG

Yoga & Wandern
Treffpunkt nach Anmel-
dung unter: fyndery.de/
marburg/kurs/50147/
wandern-mit-yoga-pausen/
?ref=36873.
⊗14.00-17.00 Marburg

FESTE/MESSEN

MARBURG

**Innenstadtkirmes
mit Elisabethmarkt**
Buntes Volksfesttreiben,
Frühschoppen und Live-
Musik.
⊗11.00 Trauma Gelände,
Afföllerwiesen 3a

FÜHRUNGEN

WETZLAR

**Stadtführung mit anschlie-
ßender Goethebegrüßung**
Mit Annegret Himmel
und Fabian Schmitt.
⊗11.30 Stadtmodell am
Dom, Domplatz 15

SONSTIGES

MARBURG

Mittelhessen geschmackvoll
Regionalmarkt.
⊗12.00-17.00 Firmanei-
platz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM SONNTAG

MARBURG

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und
ohne Zeitdruck besprochen
werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-
stadt.de.

Offene Bewegungsangebote:

Pilates
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊗18.00-18.30 Auf der
Weide

Offene Bewegungsangebote:

Fit durch den Sommer
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊗19.00-20.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

PARTIES/DISCO

WETZLAR

After Work and All Together
Die inklusive Disco!
⊗18.00-22.00 Franzis,
Franziskanerstr. 4-6

SONSTIGES

MARBURG

Auf die Bühne, fertig, los!
Theater-GegenStand-
Workshop für alle.
⊗18.00 Waggonhalle - Alte
Kantine, Rudolf-Bultmann-
Straße 2A

Schwule Theke
Offener Stammtisch für
LGBT*IQ+ und Freunde.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

LESUNGEN

MARBURG

**„Ich möchte zurückgehen
in der Zeit“**
Judith Hermann stellt
ihren neuen Roman vor.
⊗19.00 TTZ, Software-
center 3

**MONTAG
12. OKTOBER**

SPORT

MARBURG

Eitern-Kind-Turnen
Kostenlos und ohne
Anmeldung.
⊗15.30-16.30 Halle des
BSF, Damaschkeweg 96

**Offene Bewegungsangebote:
Spiel- und Sporttreff**
Alle können mitmachen.
⊗16.00-18.00 Bolzplatz
Waldtal, Fuchspass

**Offene Bewegungsangebote:
Starker Rücken für alle**
Kostenlos und ohne
Anmeldung möglich.
⊗18.00-19.00 Nachbar-
schaftszentrum Waldtal,
Waidmannsweg 11

VORTRÄGE

MARBURG

Tibetische Energiearbeit
Infotage.
⊗18.00-20.30 Shambhala
Karma Dzong Meditations-
zentrum, Auf dem Wehr 33

VERNISSAGEN

MARBURG

„Konversationen“
Duo-Bilder von Martha
Gudrun und Harald Häuser.
⊗18.00 Landratsamt, Im
Lichtenholz 60

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft:
06421/200874
⊗12.30-13.30 pro familia,
Frankfurter Str. 66

**Chorprobe La Cappella
Ev. Kirchenchor Cappel**
www.kirchenchor-cappel.de.
Außerhalb der Schulferien.
⊗18.15-19.45 Paul-Ger-
hardt-Haus, Zur Aue 2

**Beratungsangebot zu
Themen des Alterwerdens**
Kostenfreies Angebot für
ältere Menschen und deren
Angehörige. Alle Fragen
können vertrauensvoll und

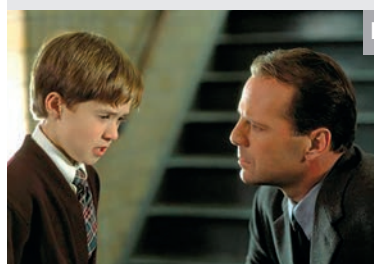
TV-Tagestipp am Samstag



RTL - 20.15 Harry Potter und der Stein der Weisen

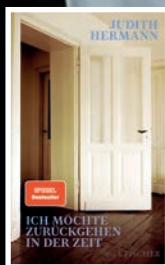
Harry Potters Eltern wurden bei ei-
nem geheimnisvollen Unfall vor Jah-
ren getötet. Seitdem lebt er bei sei-
nen elften Geburtstag jedoch nimmt sein
Leben eine spannende Wendung: Ein
magischer Brief ist an ihn adressiert
und enthält eine Einladung an ein In-
ternat für Zauberschüler.

TV-Tagestipp am Sonntag



RTL Zwei - 20.15 The Sixth Sense

Dem Kinderpsychologen Malcolm
Crowe geht es selbst nicht gut, als
er den kleinen Cole kennenlernt, der
tote Menschen sehen kann. Die Vi-
sionen des Jungen bekommen eine
unheimliche Macht über Malcolm,
bis ihm schließlich eine furchtbare
Erkenntnis kommt.



„Ich möchte zurückgehen in der Zeit“

Lesung mit Judith Hermann (Fotos: Andreas Reiberg, S. Fischer Verlag)
Mo 19.00 Uhr, Technologie- und Tagungszentrum TTZ



Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken Chor

Das Abschiedskonzert (Foto: xxx)
Di 18.00 Uhr, Stadthalle Stadallendorf

ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt:
Mo-Fr 06421/201-1770,
gemeindepflege@marburg-stadt.de.

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

Dienstag

13. Oktober

Konzerte

MARBURG

Nacht der Gitarren - 10 Jahre Jubiläum
Mit Minnie Marks, Roxane Elfasci, Niwel Tsumbu, André Cavalcante.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

STADTALLENDORF

Peter Orloff

Das Abschiedskonzert mit dem Schwarzmeer Kosaken-Chor.
©Ab 18.00 Stadthalle Stadallendorf, Bahnhofstr. 2

WETZLAR

Sarah MacDougall - Lisa MacIsaac - Catherine MacLellan
Ein Abend voller Musik, Geschichtenerzählen und kreativer Zusammenarbeit.
©20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:

Yoga

Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.15-17.45 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

Offene Bewegungsangebote:

Tai Chi/Qi Gong

Kostenlos und ohne Anmeldung.
©16.30-17.00 Auf der Weide

Offene Bewegungsangebote:

Gesundes Laufen

Alle können einfach mitmachen ohne Anmeldung.
©18.30-19.15 Universitätsstadion, Jahnstraße 12

LESUNGEN

MARBURG

Ein Einhorn namens Oktober
Bilderbuchkino.
©16.15 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

GIESSEN

Handmade

Töpfer-Workshop für Einsteiger*innen.
Anmeldungen über: www.jbw-giessen.de
©16.30-19.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Fragen zum Studium

Online-Sprechstunde von Arbeiterkind.de. Individuelle Terminbuchung möglich.
Kontakt: marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

Krise als Chance

Workshop.

©18.00-20.00 GAP Zentrum, Schwanallee 17

Stammtisch der FotoCommunityMarburg

Ein Treffen aller, die Freude an der Fotografie haben.
©19.00 Wirtshaus Emils, Stümpelstal 2-6

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Capoeira-Angola-Training

Nzinga Marburg - Musik- und Bewegungstraining.
©19.00-21.00 Chöre-Kultur-Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

Mittwoch

14. Oktober

Konzerte

MARBURG

Strom & Wasser

Ein anarchistisches Feuerwerk von Walzer zu Punk, von Tango zu Polka.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

„Perusing the Hidden Obvious, Pointing Upwards“

Vocals und Tape-Aufnahmen von Eleni Poulou im Rahmen von „Juckpulver“, dem interdisziplinären Festival für aufregende Musik.
©21.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd

Moderne Musical nach dem Grimm-Märchen.
©19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Metal“

Performance von Válek Merta Tarnovski im Rahmen von „Juckpulver“, dem interdisziplinären Festival für aufregende Musik.
©19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SPORT

MARBURG

Offene Bewegungsangebote:

Herz-Kreislauf-Training

Kostenlos und ohne Anmeldung.
©17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

Folge uns auf Insta & TikTok!

[@expressmarburg](https://www.instagram.com/expressmarburg)

VERNISSAGEN

MARBURG

„Lebendiger Orden mit großer Tradition: Die Geschichte des Deutschen Ordens 1190 bis heute“

Ausstellungseröffnung mit einem Vortrag von Prof. (em.) Dr. Jürgen Sarnowsky zu den Stationen der Geschichte des Deutschen Ordens.
©18.00 Herder-Institut, Gisonenweg 5-7

PARTIES/DISCO

MARBURG

tanzbar mit DJ Bianka

Tanzparty für Menschen ab 35, 45, 55...
©19.00 KFZ, Biegenstr. 13

SONSTIGES

MARBURG

Enkaustik - Malen mit Wachs

Tauche mit uns in die bunte Welt der Enkaustik-Maltechnik!
©16.00-18.00 Liesbeth & CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

LOST - Das Outdoor-Exit-Game

Action, Quests & Teamwork. Egal ob alleine oder mit Freund*innen - du kannst einfach mitmachen.
©17.00-20.00 Rudolphsplatz

Gruselnacht in der Stadtbücherei

Spannendes Event für Kinder von 6-9 Jahren.
©18.00 Stadtbücherei, Ketzertal 1

WETZLAR

Café Vol. III - Mixtape Mittwoch

Bringt eure lang verschollenen Mixtapes vorbei. Wir hören rein und lassen uns überraschen.
©19.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen

Meditation kennenlernen und praktizieren.
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.

www.marburger-chor.de
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

Beratungsangebot zu Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

TV-Tagestipp am Montag



Pro 7 - 22.40 Inglourious Basterds

Große Teile Frankreichs sind 1940 von der deutschen Armee besetzt. Eine Gruppe jüdischer US-Soldaten tut sich zusammen, um heimlich auf Nazi-Jagd zu gehen. Bei einer Film-Premiere in Paris hat sich die Führungsriege des Dritten Reichs angesagt - der perfekte Schauplatz für einen feurigen Racheakt...

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel Eins - 20.15 Terminator - Die Erlösung

Die Macht der Maschinen ist so groß, dass die letzten Menschen einen fast aussichtslosen Kampf gegen sie führen. Alles hängt von Krieger John Connor ab. Der begegnet seinem zukünftigen Vater Kyle, der demnächst in die Vergangenheit reisen und ihn zeugen wird. Connor muss sein Leben um jeden Preis schützen.



Maite Itoiz & John Kelly (Foto: Maite Itoiz)
„Best Of 20 Years“ Anniversary Tour 2026
Mi 20.00 Uhr, Stadthalle Wetzlar



International Semester Opening Party (Foto: Pixabay)
Starting off the semester in a relaxed atmosphere
Do 22.00 Uhr, Knubbel

GIESSEN

Laufftreff und Walking

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

15. OKTOBER

KONZERTE

MARBURG

Panimo

Zeitgenössischer Trio-Jazz.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

WETZLAR

Mojo Men

Smokin' Blues, R'n'B und Americana.
⊙20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

BÜHNE

MARBURG

Die Gänsemagd

Modernes Musical nach dem Grimm-Märchen.

⊙19.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

„Seven Songs of Yearning for a New World, Sung by a Starship“

Musikperformance von Once We Were Islands & Ruby Louise Rose im Rahmen von „Juckpulver“, dem interdisziplinären Festival für aufregende Musik.

⊙19.30 Elisabethkirche, Elisabethstr. 3

SPORT

GIESSEN

Toprope Kletter-Workshop für Jugendliche (12-16 J.).

⊙10.00-14.30 Jokos, Ostanlage 25a

MARBURG

Tanzen mit Christel Macik

Kreistänze, Blocktänze, Paartänze. Zielgruppe 60+, kostenfrei.

⊙10.30-11.30 Begegnungszentrum, Studentenstr. 24

Offene Bewegungsangebote:

Bewegtes Trommeln

Kostenlos und ohne Anmeldung.
⊙18.15-18.45 August-Bebel-Platz

LESUNGEN

MARBURG

„Offene Wunden Osteuropas. Reisen zu Erinnerungsorten des Zweiten Weltkrieges“

Buchvorstellung mit Autorin Katja Makhotina.

⊙19.00 TTZ, Software-center 3

PARTIES/DISCO

MARBURG

International Semester

Opening Party

⊙22.00 Knubbel, Schwan-allee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

Töpfern

Für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.
⊙16.00-19.00 Liesbeth

& CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Critical Mass

Fahrraddemo.

⊙17.00 Firmaneiplatz

Marburger Schachtage

Kurzinfo: marburger-schachtage.de

⊙17.00 Bürgerhaus Marbach, Emil-von-Behring-Str. 51

Offener buddhistischer

Meditationsabend

⊙18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

WETZLAR

Trommelworkshop

3. Teil des geselligen Beisammenseins (Rumba).

⊙20.00 Franzis, Franziska-nerstr. 4-6

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot

Für Anfängende & Fortgeschrittene.

⊙18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Abendmeditation

im Michelchen

Eine halbe Stunde sitzen wir in der Stille.

⊙19.00 Elisabethkirche/Michelchen

Beratungsangebot zu

Themen des Alterwerdens

Kostenfreies Angebot für ältere Menschen und deren Angehörige. Alle Fragen können vertrauensvoll und ohne Zeitdruck besprochen werden. Kontakt: Mo-Fr 06421/201-1770, gemeindepflege@marburg-stadt.de.

PINK CTOBER

Gemeinsam für Brustgesundheit

Fachvortrag: Alles um Brustkrebs

22.10.2026 | 17 Uhr

Nachbarschaftszentrum Waldtal (Mehrzweckraum)
Waidmannsweg 11, 35039 Marburg

Oktober-Walk

24.10.2026 | 11-13 Uhr

Start & Ziel: Parkplatz AquaMar

Infoveranstaltung zur Selbstuntersuchung der Brust

28.10.2026 | 17 Uhr

Bauamt (Sitzungssaal), Barfüßerstraße 11
Anmeldung unter: gesund@marburg-stadt.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



Super RTL - 20.15 Ein Herbstfest zum Verlieben

Die geschiedene Elise arbeitet an der Renovierung eines geerbten Gasthauses und begegnet Luke, dem Finanzchef einer großen Hotelkette. Es stellt sich heraus, dass Luke möglicherweise der perfekte Partner ist, um das Gebäude zu restaurieren.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.30 Sniper 3

Ein ehemaliger US-Soldat soll sich lange nach Ende des Vietnamkrieges dort im Dschungel verstecken und mit Drogen und Waffen handeln. Thomas J. Beckett soll ihn ausschalten, aber er hat bald das Bedürfnis, erst einmal mehr über den Mann herauszufinden, den er so viele Jahre für gefallen gehalten hatte.

FLOHMARKT

Kleinanzeige online aufgeben: www.marbuch-verlag.de -> Kleinanzeigen

Edelsteine von KRISTALL.

KRISTALL OFFEN
zum Elisabethmarkt
KRISTALL
Die Magie des Schönen
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Saisonkräfte gesucht!

Auch Studenten, Schüler mit Zeit für
Badeaufsicht, Strandbar u.a.

Seepark

Niederweimar
Schönste Stelle
in Hessen!

Wasserski/Wakeboard

2-Stunden-Karte 30 €, Erw. 37 €
und Beginnerkurs 25 €, Erw. 29 €

Spaß bei jedem Wetter!
Wärmeanzug kostenlos!

Online buchen günstiger!

Sa. + So.
14:30 – 18:30 Uhr
Mo. bis Fr.
16 – 18:30 Uhr
bitte online prüfen

Paraglidingkurse

Schnupperkurs 2 Tg. 190,- €
mit Lizenz ab 380,- €
Jedes Wochenende auf der Ronneburg

Am Weimarer See
35096 Niederweimar
info@hotsport.de

Aktuelle Öffnungszeiten
und Online buchen unter
www.hotsport.de

Frauennotruf Marburg

Beratung bei sexualisierter
Gewalt im Erwachsenenalter

06421-21438



Suchen

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl. 73833, Steinweg 22, Marburg 988560. (gewerbl.)

● Arbeitsassistent gesucht - Hallo, ich, Armin, möchte mit meiner halbseitigen Hemiparese in Cölbe die Hecke beim Sägewerk auf den Stock setzen. Willst du mich dabei unterstützen? Ab Okt. - Febr. i.d.R. Mittwochs- Freitags, á 6 Std. Erforderlich: Führerschein Klasse B und PKW, naturverbunden. Vergütung über Arbeitsassistent möglich. Interesse? Dann melde dich gerne unter: brielarmin@gmail.com

● Die Flüchtlingshilfe Gladenbach sucht: 1 Jugendfahrrad für ein 14 jähriges Mädchen, Größe 1,40 - 1 Kinderfahrrad für ein 7 Jahre altes Mädchen, Größe 1,20 - 1 Jugendfahrrad für einen 13 jährigen Jungen, Größe 1,42 - 1 Kinderfahrrad für einen 3 Jahre alten Jungen. Die Fahrräder sollten verkehrssicher und fahrbereit sein. Angebote bitte per WhatsApp, möglichst mit Foto, an 0172 9461487. Danke!

● Ankauf von alten Hausrat und Trödel. Suche altes Porzellan, Ölgemälde, Kunst, alte Bestecke, Uhren, Modeschmuck, Bronzefiguren, Zinn, Teppiche, Deko, Schallplatten, Angelzubehör. Kontakt: 06421-2040780 od. 0177-2931098

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Verkaufen

● Flyer T9 Premium Pedelec (14 Jahre alt), mit Motorschaden zum Ausschachten für 50 Euro abzugeben. Verschleißteile erneuert, Akku als Ersatz verwendbar. 06421/31758

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Diverses

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Unterstützung und Klarheit für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen mit Gesprächstherapie und Emotionaler Körpertherapie. Simone Moter, 06421/983705, www.moter.de

● Abschließbare Garage auf dem Richtsberg neben EDEKA. 100 Euro monatlich. Telefonnummer 0162-3767810

● Bridge! Bridge!! Bridge!!! Zufriedene Kursteilnehmer*innen bestätigen: "Ich hätte nie gedacht, dass dieses Kartenspiel so spannend, so vielseitig, so unerschöpflich ist." Ein neuer Kurs für Neueinsteiger*innen startet am Mittwoch, 21. Oktober, an der VHS Marburg. Jetzt buchen auf vhs-marburg.de, Rubrik "Gesundheit/ Spiel und Sport"! Infos auch auf www.marburger-bridgeclub.de

Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreineri.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

Jobs

● Freundl. zuverlässige Gartenhilfe in Marburg gesucht - Wir sind ein Rollifahrer-Haushalt und suchen für unseren größeren Garten in Marburg eine kontinuierliche Gartenhilfe: Rasenmähen, Unkraut jäten, Laub rechnen... etc. Ca. 4-6 Std. pro Woche. Es geht nur vormittags u. wochentags (da wir nachmittags und am

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

			1		2			
	8			3			1	
		6	7		5	8		
8		1				7		6
	6						3	
9		3				5		1
		7	9		8	1		
	9			6			5	
			4		3			

Jede Woche neu:

SUDOKU-Spaß!

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung aus
Ausgabe 40/26

4	3	1	2	8	5	7	6	9
2	5	7	3	6	9	4	8	1
8	9	6	4	1	7	2	3	5
3	1	5	9	2	6	8	4	7
6	2	8	7	4	1	9	5	3
7	4	9	8	5	3	1	2	6
9	7	4	6	3	2	5	1	8
1	8	3	5	7	4	6	9	2
5	6	2	1	9	8	3	7	4

Schwierigkeit:
sehr schwer ●●●●●

© Projekt- und Grafikwerkstatt 2026

STELLENMARKT

Wochenende den Garten selbst nutzen möchten). Bspw. - so unsere langjährige gute Erfahrung - eine/einen Studierende/n in den Endsemestern, der/die zeitflexibel ist (da Gartenarbeit wetterabhängig ist). Und zwar auch im Winter (da wg. unserer hohen Laubbäume die Saison bis in den Januar reicht und im Februar bereits die ersten Krokusse blühen). Interessiert? Haben Sie (etwas) Garten-Erfahrung? Über eine Nachricht würden wir uns freuen. Erika Beckmann u. Peter Hohmann 06421-12353 (ggf. AB), ggf. marburg-mail@gmx.de

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 015208519448.

Workshops

● Körper-Bewegung-Entspannung. Kurs Body Awareness im Yoga Balance Studio MR mit 12 Terminen: Von innen heraus fit und beweglich sein. Donnerstags 19:30-20:30 Uhr. Schnupperstunde/Beginn 22.10.26. Ursula Antonia Schulze-Oechtering 06424/921920. Mehr Infos und Anmeldung: www.feine-koerperarbeit.de (gewerbl.)

● Die Handschrift mit Schwung versehen? Freude am Experimentieren mit deiner Schrift? Kurse am 23.10.26 von 14.30-18.30 oder 24.10.26 von 14.00 -18.00 Uhr, Haspelstr.9 in Marburg. Info und Anm.: Andrea Saalbach. www.sprachspielraum.de

● Begleiteter Fastenkurs in Anlehnung an das Buchinger-Heilfasten. Der Kurs findet statt vom 08.11.2026-14.11.2026. Kursleitung: Heilpraktikerin Katrin Nowak-Wiedemann. Infoabend am 20.10.2026 um 18:00 Uhr - Anmeldung zum Infoabend erforderlich - in der Naturheilpraxis Katrin Nowak-Wiedemann, Am Knechtacker 11, 35041 Marburg. 0152-28331028 www.naturheilpraxis-knw.de, kontakt @naturheilpraxis-knw.de

● WENDO-Tageskurs "Empowerment für queere Menschen" (ab 16 Jahre) am Sonntag, 25.10.26, 10-15 Uhr. Weitere Infos und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Women only!

● WENDO mit Übersetzung (arabisch, dari, türkisch, spanisch): Selbstbehauptung & Empowerment für Frauen, 29.10-26.11., 16:00-18:00 Uhr im Kerner, Lutherischer Kirchhof 3. Mit Kinderbetreuung. Ohne Anmeldung. www.wendo-marburg.de

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11:30-13:30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● WENDO-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, 21.10.-18.11.26, immer mittwochs 20-22 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421-8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2027. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421 9790575.

Sport & Freizeit

● AIKIDO trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● Lust auf Bridge? Bridge ist das faszinierendste Kartenspiel! Die VHS Marburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Marburger Bridge-Club e.V. erneut einen Kurs für Neueinsteiger*innen an. Start ist am Mittwoch, 21. Oktober 2026. Die Termine finden jeweils mittwochs, 18:00-20:00, in den Räumen der VHS, Deutschhausstr. 38, statt. Jede Kartenverteilung bietet neue Chancen und Herausforderungen - die Sprache der Reizung vermittelt Sitz und Wert der Karten, Strategie und Taktik von Spiel und Gegenspiel sorgen für knisternde Spannung. Und selbstverständlich ist Bridge ein Spiel für alle Altersstufen. Jetzt buchen auf www.vhs-marburg.de, Rubrik "Gesundheit/Spiel und Sport"! Herzlich willkommen beim faszinierendsten Kartenspiel! Infos auch auf www.marburger-bridgeclub.de

● ZEITENINSEL besuchen - Mitglied werden - Eintrittsgeld zurück. Bis 15.10.: Nach dem Besuch des archäologischen Freilichtmuseums dem Förderverein beitreten - und das Eintrittsgeld wird gutgeschrieben. Danach kostenlos die Zeiteninsel, die Keltenwelt Glauberg sowie das Römerkastel Saalburg besuchen. www.zeiteninsel.de

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch. Die letzten Exemplare gibt es jetzt für 6,99 (statt 14,90) nur noch direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)



Wir suchen DICH!

Hilfe

für die **SOCIAL-MEDIA-REDAKTION (m/w/d)**

Wir suchen ab dem 1. November 2026 für unsere Redaktion stundenweise Hilfe - Zeitaufwand nach Absprache.

Deine Aufgaben:

- Betreuung unserer Webseite und Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook, Telegram, TikTok)
- Regelmäßiges Verfassen von kurzen Beiträgen (Posts, Storys, Reels) - auch übernahmefähig für Express-Printausgabe

Bitte richte Deine Bewerbung bis zum 15. Oktober 2026 per E-Mail an feedback@marbuch-verlag.de.

MARBUCH VERLAG

Wir freuen uns auf Dich!

MARBURGER MAGAZIN Express

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Haben Sie unsere Wohlfühlwohnung? 3ZKB, 70m2 oder mehr, für Frau + Tochter (6). Tolle Nachbarn, Kinder im Haus/Umgebung, gerne Garten/grün. Südviertel, Ockershäuser, Weidenhausen, ... ggf. MR-Umland. Bis 800 Euro warm. Pädagogin mit 2 Staatsexamen, angehende

selbständige Körpertherapeutin. Kind: Tierliebe Kletterexpertin. Frohe Botschaften an 015222544084

● Wir sind ein junges Paar und suchen nach einer 3-Zimmer-Wohnung mit Einbauküche in Marburg. Mein Partner arbeitet als Postdoktorand am Max-Planck-Institut, ich bin in der Theater- und Filmbranche tätig. Momentan wohnen wir im Südviertel und würden gerne in eine größere Wohnung im Südviertel, Südbahnhof, Altstadt, Weidenhausen, Campusviertel, Nordviertel oder Orten-



TTZ
 Technologie- & Tagungszentrum

KW 42
MITTAGSTISCH
 12 - 14 UHR

*alle Gerichte inkl. Dessert
 * mit reichhaltigem Salatbuffet

MONTAG 12. OKTOBER	PAPRIKA MIT HACKFLEISCH GEFÜLLT TOMATENSauce REIS	8,50 €	GEMÜSELASAGNE	7,80 €
DIENSTAG 13. OKTOBER	PUTENGESCHNETZELTES PAPRIKA-RAHM-Sauce SPIRELLI	8,50 €	KICHERERBSENFRIKADELLEN KÖRBISEMÜSE SENFcreme	7,80 €
MITTWOCH 14. OKTOBER	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE KARTOFFELPÜREE	7,90 €	GEMÜSEPFANNE KRITHARAKI & RÄUCHERTOFU	7,50 €
DONNERSTAG 15. OKTOBER	PFANNENSCHASCHLIK FEURIGE TOMATENSauce BUTTERREIS	8,50 €	BULGUR-SCHAFKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP	7,80 €
FREITAG 16. OKTOBER	RINDFLEISCH-MÖHREN-EINTOPF BAGUETTE	7,50 €	VEGANES SHAKSHUKA (TOMATEN-PAPRIKA-GEMÜSE) REIS	7,90 €

UNSERE PARTNER



Meier III
 Hotel Management



HEINZELMÄNNCHEN
 DER PERLE GENÜSS



siebenkorn
 DER PERLE GENÜSS



foodsharing
Marburg Stadt

Vorbestellungen bis täglich
 11:30 Uhr möglich.

TTZ MARBURG | Software Center 3 | www.ttz-marburg.de | veranstaltungen@swmr.de | 06421 205 160

FLOHMARKT

MöbelMoving

Umzüge
Entrümpelungen
Aktenvernichtung
Möbel-Taxi

0171-9970242 · www.moebelmoving.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Lehm- und Naturfarben

Caldern
 Zum Wollenberg 1

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr

Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de



flashlight

VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ihre Veranstaltung.
Unsere Technik.
Ein Erfolg.

www.flashlight.events

berg umziehen. Wir sind ruhig, rauchen nicht und haben keine Haustiere. Wir freuen uns über Ihre Nachricht! +49 176 8933813

● Berufstätiger, alleinerziehender Vater mit einem Kind, Nichtraucher, keine Haustiere, WBS vorhanden, suche dringend 2 ZKB im Stadtgebiet bis 800 Euro warm. Tobias 0176-72191041 - tobikondi@gmail.com

Biete Wohnung

● Biete ruhige, möblierte 2. Zi-Whg., 42 qm ab Okt./Nov. 2026 befristet für max. 6 Monate. Warmmiete 620 EUR/ Monat inkl. WLAN. OT Richts- berg. Perfekt für Studis. Anfragen unter: +49 176 61504544 oder per Whats App.

Kontakt

● Junger Mann sucht Frau zum Treffen und Spaß haben. Für schöne Stunden, Tage oder Jahre. 0172-4976367.

● Lebensfreude zu zweit: Zwischen Abenteuer und Gemütlichkeit
Chiffre: 41/26-8591

FAHRZEUGMARKT

Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- od. Motorschäden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakette, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

● Suche BMW, Mercedes, Audi
gerne auch ältere Modelle mit ho-
hen Kilometer oder reparaturbe-
dürftig. Tel:017622051453.

AUTO
RONZHEIMER
Reparatur und Verkauf
Tägl. AU u. TÜV-Abnahme
Johann-Konrad-Schäfer-Str. 12
35039 Marburg
☎ 06421 - 481367

NOCH
MEHR
KLEINANZEIGEN

?



www.marbuch-verlag.de

FLOHMARKT-ANZEIGENCOUPON

An das Marburger Magazin EXPRESS, Stichwort: „Flohmarkt“, Ernst-Giller-Straße 20a, 35039 Marburg
Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in der nächstmöglichen Ausgabe.

► Annahmeschluss für donnerstags ist jeweils montags 14 Uhr.

[illegible]

Die folgenden Angaben sind für eine Veröffentlichung Ihrer Kleinanzeige erforderlich. Sie werden **nicht** mitgedruckt.

Vor- und Zuname:

Straße, Wohnort:

Buchen Sie EUR

vom Konto IBAN:

ab.

Bank:

BIC:

Unterschrift:

Auftrags-Nr.:

(wird vom Verlag vergeben)

* Preise für gewerbliche Kleinanzeigen auf Anfrage

PRIVAT AN PRIVAT

Kleinanzeige online aufgeben:
www.marbuch-verlag.de



Erscheint in Ausgabe Nr.:

--	--	--	--

■ Bis 6 Zeilen	6,80 EUR
Jede weitere Zeile	0,80 EUR

Hervorhebungen sind **nicht** möglich.

■ Chiffre-Gebühr	4.00 EUR
------------------	----------

Alle Zuschriften kommen per Post.

RUBRIK (Preis* gilt für eine Rubrik!)

- | | |
|--|--|
| ☐ Suchen | ☐ Tanz & Theater |
| ☐ Verkaufen | ☐ Kunst & Kreatives |
| ☐ Musik | ☐ Women only! |
| ☐ HiFi | ☐ Kinder |
| ☐ TV/Video/Foto | ☐ Reisen/MFG |
| ☐ Computer | ☐ Sport & Freizeit |
| ☐ Kleider | ☐ Suche Wohnung |
| ☐ Möbel | ☐ Biete Wohnung |
| ☐ Diverses | ☐ Geschenk |
| ☐ Jobs | ☐ Gruß & Kuss |
| ☐ Lernen/Unterricht | ☐ Kontakt |
| ☐ Workshops | |

FAHRZEUGMARKT

- | | |
|--------------------------------------|---|
| ☐ Autos | ☐ Zweiräder |
| ☐ KFZ-Zubehör | ☐ Sonst. Fahrzeuge |

Buchen Sie JETZT Ihre Anzeige!
Die 21. überarbeitete Auflage erscheint Oktober 2026.

Ausgehen und Einkaufen in Marburg

Die Universitätsstadt lädt ein



Marburgs Einkaufs- und Gastronomieführer „Ausgehen und Einkaufen“ bietet interessierten Leserinnen und Lesern einen idealen Überblick über sämtliche Geschäfte in Marburg. Ob Restaurants und Bars oder Adressen für den entspannten Einkauf in Marburgs Einzelhandel - die Lektüre ist für alle in vielen Situationen hilfreich, denn die praktische Broschüre bietet über den Adressteil hinaus wichtige und praktische Informationen zu Geschichte, Kulturleben und Sportaktivitäten in unserer Universitätsstadt.

Die Auflistung Ihrer Kontaktdaten ist für Sie **kostenfrei**.



Allgemeine Informationen:

Format: DIN A6
Umfang: 120 Seiten
Auflage: 10.000 Stück
ET 2026/27: Oktober 2026

Anzeigentarife und Formate

Ausgabe 2026/27

Seitenteil	Format in mm	EUR (farbig)
1/1 Seite (U2)	95 x 136	800,- verkauft
1/1 Seite (U4)	Klappbroschur	1200,- verkauft
1/1 Seite	95 x 136	500,-
1/2 Seite quer	95 x 66	260,-
1/2 Seite hoch	47 x 136	260,-
1/4 Seite hoch	47 x 66	140,-

Kommen Sie gerne auf uns zu: (06421) 68 44 21 • einkaufsfuehrer@marbuch-verlag.de

Theater neben dem Turm

TNT

Tickets: www.theaternelbenturm.de
Solidarisches Preissystem: 12-30€

14.
OKT
bis

18.
OKT
2026

Interdisziplinäres Festival für aufregende Musik
in der Elisabethkirche Marburg

Alle Infos hier!



Eine Kooperation
zwischen dem TNT und
der Elisabethkirche.
Gefördert von:



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



HESSEN
Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Forschung,
Kunst und Kultur



MARBURG
Die Universitätsstadt



EKHN
STIFTUNG



EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU



KARIN UND
UWE HOLLWEG
STIFTUNG



Sparkasse
Marburg-Biedenkopf



Elisabethkirche
MARBURG